



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 4

April 2013

52 Jahrgang



Auch sie haben eine schwere Zeit hinter sich, denn als diese Lämmer geboren wurden, lag Schnee weit und breit. Doch jetzt ist der Winter endgültig vorbei (?) und wir hoffen auf warme Frühlingstage.

PL

April 2013

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

April

So. 14.04. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Sa. 20.04. 14.00 Uhr P. Thoböll
 So. 21.04. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 28.04. 10.00 Uhr Prädikant Klütz

Konfirmation -AM-
Konfirmation -AM-

Mai

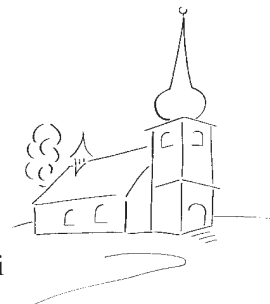
So. 05.05. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Do. 09.05. 11.00 Uhr P. Thoböll

Chr. Himmelfahrt — mit der Kantorei
 bei entspr. Wetter im Schloßpark

So. 12.05. 10.00 Uhr Pn. Noffke
 So. 19.05. 10.00 Uhr P. Thoböll

Konfirmation -AM-
 Pfingstsonntag — mit dem Schlosschor

Mo. 20.05. 11.00 Uhr P. Lüdtker/P. Thoböll **Mühlengottesdienst in Krokau**



Meditation

Freitag
12. April
17. Mai
20 Uhr
 im Gemeindehaus
 mit Pastor Miller

Monatsge- burtstag

Dienstag
7. Mai
15 Uhr
 im
 Gemeindehaus

Kreativkreis

Donnerstag
11. April
16. Mai
19.30 Uhr
 im
 Gemeindehaus

De Karksnack

Dienstag
16. und 30. April
14. Mai
20 Uhr
 im Gemeindehaus

Monatsandacht

Donnerstag
11. April
23. Mai
19.30 Uhr
 in der Kirche,
 anschl. Kirchengemeinderatssitzung

Meditative Kirchenführung am 13. April um 20 Uhr

„Ich bin getauft auf DEINEN Namen“ - das soll das Leitmotiv der nachösterlichen meditativen Kirchenführung sein. Gelegenheit zu entdecken, was Ostern mit der eigenen Taufe und mit der Gemeinde zutun haben könnte.

Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein.

Der KuBuKiNaMi (Kunterbunte Kindernachmittag)

findet wieder statt am:
Sonnabend, den 5. Mai
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
im Gemeindehaus

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5–10 Jahren sind herzlich eingeladen.—

Auf Euch freut sich
 das KuBuKiNaMi-Team!



„Winde wehn,
 Flügel drehn ...“
Mühlengottesdienst
in Krokau
am Pfingstmontag,
20. Mai 2013, 11 Uhr

Kirchenmusik

Musik im Gottesdienst:

Christi Himmelfahrt, 9. Mai, 11 Uhr:
 Gottesdienst im Schlosspark mit der Kantorei

Konzert

Pfingstsonntag, 19. Mai, 20 Uhr
Violoncello & Tasten

Werke von Marais, Couperin, Dvorak, Ravel u.a.
 Tänze im Spiegel der Zeit

Frauke Rottler Viain, Violoncello
 Roman Mario Reichel, Klaviere



**1.-5. Mai 2013: 34. Deutscher
 Evangelischer Kirchentag in Hamburg**

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probsteierhagen vom 27.02.2013

Anwesend:

Vorsitzende/r

Margrit Lüneburg

Mitglieder:

Frank Duffner, Özlem Erdem-Wulff, Karl-Heinz Fahrenkrog, Jörg Fister, Hartmut Frischbier, Ernst Jöhnk, Erwin Lemke, Axel Niebuhr, Heidemarie Perkams, Klaus Robert Pfeiffer, Jan-Dirk Rehder, Rolf Timm, von der Verwaltung Wolfgang Griesbach, Protokollführer/in Ralf Wauker

Abwesend:

Mitglieder Frank Arp, René Heldt, Wolfram Schlauderbach, Jessica Struß

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:20 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41, „Suckow's Gasthof“

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Lüneburg eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden Mitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Beschlussfassung über die Tagesordnung und die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Bgm. Lüneburg stellt den Antrag zur Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunktes für den nichtöffentlichen Teil. Die Änderung hat zur Folge das der TOP N 16 jetzt N 17 wird.

Neuer TOP 16: Bauvoranfrage

Dem Antrag wird stattgegeben und die Tagesordnung beschlossen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Frau Ulrike Schneider beschreibt die Situation in Parkanlagen bezgl. freilaufender Hunde und dem vermehrten Auffinden von Plastiktüten mit Hundekot. Die entsprechende Entsorgung der Hinterlassenschaften durch die Hunde im Park ist ein Schandfleck. Ihr Vorschlag, durch die Ortsnachrichten an die Hundebesitzer zu appellieren, findet allgemeinen Zuspruch.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.12.2012

Die Niederschrift vom 18.12.2012 wird mit einer Änderung genehmigt.

Unter dem TP 14 heißt es richtigerweise: nicht die SPD hat Frau Struß vorgeschlagen,

sondern der Vorschlag kam von Herr Schlauderbach als Gemeindevertreter.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 18.12.2012 gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende Frau Lüneburg verliest die vom 18.12.2012 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse.

**TO-Punkt 6: Bekanntgaben, Anfragen
Kindergartenplätze**

Es wird bekannt gegeben, dass bei der Auswahl der Kinder unter 3 Jahren für die Betreuungsplätze 21 Familien angeschrieben wurden.

6 Familien hatten sich nicht gemeldet, 5 Kinder waren über 3 Jahre.

Durch die Bewertung nach verschiedenen Kriterien blieben noch 6 Kinder über, die jetzt einen Betreuungsplatz haben und versorgt sind.

Fahrbücherei

Die Situation in der Fahrbücherei wird wie folgt dargestellt:

In 2012 gab es 13862 Entleihungen. Das sind 1440 mehr als 2011.

Veranstaltungen

Es wird bekannt gegeben das am 19.03.2013 um 17.00 Uhr eine Finanzausschusssitzung in Schönberg stattfindet.

Es wird bekannt gegeben das am 21.03.2013 um 19.30 Uhr eine Bauausschusssitzung stattfindet.

TO-Punkt 7: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Gemeindeentwicklungsausschuss)

Herr Jöhnk verliest einen Bericht des Gemeindeentwicklungsausschuss.

(Bericht als Anlage)

TO-Punkt 8: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss

Herr Denny Wohlrab ist umzugsbedingt nicht mehr im Bau- und Umweltausschuss.

Herr Rolf Timm schlägt für die Wahl eines neuen bürgerlichen Mitgliedes für den Bau- und Umweltausschuss Frau Ulrike Schneider vor.

Frau Ulrike Schneider wird einstimmig gewählt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 9: Änderung des Vertrages mit dem TVP

Über die Änderung des bestehenden Vertrages mit dem TVP aus dem Jahr 2009 soll abgestimmt werden.

Der Änderung wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 10: Bebauungsplan Nr. 11 für das Gebiet „nördlich der alten Dorfstraße, südlich der Bahnlinie, westlich des Gewerbegebietes und östlich der Bahnhofstraße“ hier: erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Herr Griesbach vom Amt Probstei erklärt die Änderungen für den Bebauungsplan 11 bzgl. des Schallschutzes zur erneuten Offenlegung.

Diese Änderungen führen zu einer erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange.

Die erneute Offenlegung wird gem. § 4a Abs. 3 BauGB auf 2 Wochen verkürzt.

Die Stellungnahmen können auch nur zu diesen ergänzten und veränderten Inhalten abgegeben werden.

Die erneute Offenlegung wird beschlossen.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 11: Information über die Pläne der Förderparkasse

Die CDU- Fraktion erarbeitet einen Antrag als Beschlussvorschlag gegenüber der Förder-Sparkasse zur beabsichtigten Schließung der Filiale in Probsteierhagen.

Die Mitglieder der SPD fühlten sich hierüber nicht informiert und baten um eine kurze Unterbrechung der Sitzung um sich zu beraten.

Nach kurzer Unterbrechung und Beratung erklärt Frau Erdem-Wulff von der SPD, dass für die Zukunft eine bessere Zusammenarbeit der Parteien nur möglich ist, wenn der Informationsfluss erfolgt. Die Gemeindevertretung beschließt, die Resolution im Text so von der CDU-Fraktion zu übernehmen und parteiübergreifend zu beschließen. Diese soll unter dem Briefkopf der Gemeinde zeitnah an die Förderparkasse weitergeleitet werden.

Stimmberechtigte: 13

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0, Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Herr Fister berichtet über Baumfällarbeiten sowie über nicht fachgerechtes zurückschneiden von Baumbewuchs.

Herr Fahrenkrog berichtet über Gespräche mit der Feuerwehr.

Herr Rehder erwähnt die Rückschnitte der Knicke zwischen Probsteierhagen und Muxall, die von der Straßenmeisterei Klausdorf nicht ordentlich ausgeführt sind.

Hier muss nachgearbeitet werden.

Ein Mitglied der GV fragt nach Erdarbeiten am Pommernring.

Herr Fahrenkrog erwähnt hierzu, das es sich um Arbeiten des ZVO handelt und er sich in diesem Zusammenhang eine bessere Kommunikation wünscht.

gez.	gez.	gesehen:
M. Lüneburg	R. Wauker	Sönke Körber
- Bürgermeister -	- Protokollführer -	- Amtsdirektor -

Werkausschuss

Termin der nächsten Sitzung des Werkausschusses

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am Dienstag, dem 16. April 2013 um 18.30 Uhr im Schloss Hagen statt.

In dieser Sitzung wird in einer Einwohnerfragestunde der Ablauf der Sanierungsarbeiten an der Regenwasserkanalisation im Bereich der Wankendorfer Siedlung besprochen. Der weitere Ablauf der Tagesordnung wird im „Probsteier Herold“ als dem amtlichen Bekanntmachungsblatt der Gemeinde und im Schaukasten am Friedhof bekannt gemacht. Weiterhin ist die Tagesordnung in Internet unter www.probesteierhagen.de „einsehbar“.

*Karl Heinz Fahrenkrog
Ausschussvorsitzender*

BEKANTMACHUNGEN/INFO

Sitzungstermine

Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung in dieser Legislaturperiode findet am Dienstag, dem 23. April 2013 um 19.30 Uhr in Suckow's Gasthof statt. Als Tagesordnungspunkte sind unter anderen der Satzungsbeschluss des B-Plans 11 (Betreutes Wohnen), die Jahresrechnung 2012 und die Stellungnahme zum Prüfbericht des Gemeindeprüfungsamtes für die Jahre 2008 bis 2011 vorgesehen. Die endgültige Tagesordnung wird im Probsteier Herold, dem Bekanntmachungskasten gegenüber von Elektro-Rethwisch und auf der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen unter www.probesteierhagen.de bekanntgegeben.

Maibaum aufstellen

Traditionell wird am 1. Mai durch den Gewerbeverein der Maibaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Der Umzug erfolgt um 10.00 Uhr mit Musik vom Irrgarten aus. Alle Mitbürgerinnen, Mitbürger und Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Schadstoffsammlung

Die Schadstoffsammlung des Kreises Plön findet am Freitag, dem 19. April 2013, zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt. Schadstoffhaltigen Abfälle aus privaten Haushalten werden auf dem Gelände der Raiffeisen HaGe am Probsteierhagener Bahnhof von fachkundigen Mitarbeitern des Amtes für Abfallwirtschaft entgegen genommen. Zu den schadstoffhaltigen Abfällen zählen insbesondere die mit einem Gefahrensymbol (giftig, ätzend, entflammbar usw.) versehenen Abfälle sowie Batterien, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen. Auch elektrische Kleingeräte, die vom Volumen her in einen 10 Liter Eimer passen, werden von den Schadstoffsammlungen angenommen.

Besuchen Sie unsere Homepage

Möchten Sie wissen, wer in Probsteierhagen in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen Verantwortung übernommen hat, welche Vereine, Verbände und Betriebe

im Ort ansässig sind, welche Ausschüsse oder an wen Sie sich mit bestimmten Fragen wenden können, werden Sie über die Internetseite www.probsteierhagen.de ausführlich informiert. Schauen Sie doch einmal rein. Informationen zum Schloss Hagen finden Sie unter www.schloss-hagen.de

Margrit Lüneburg

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

“Lautstark”
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz
Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2012
3. Vortrag: Herr Dr. Clausen „Tagesablauf eines Gutsarbeiters“
4. Berichte:
 - 4.1 Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
 - 4.2 Kassenbericht
 - 4.3 Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
 - 8.1 des stellv. Vorsitzenden (bisher Hans Erich Harder)
 - 8.2 des Schriftführers (bisher Konrad Gromke)
 - 8.3 eines Kassenprüfers (bisher Sylvia Wendt)
9. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2013
10. Verschiedenes
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Karl Heinz Fahrenkrog

Todtenlaken der Probstei-Hagener Insten- und Knechtsgilde von 1761

Da in den ON vom März 2013 durch ein Missverständnis die Verordnungen über die Anschaffung und Verwendung des Todtenlakens nicht gedruckt worden sind, werden diese nachfolgend in der Schreibweise von 1761 wiedergegeben.

Horst Perry

Da unsere Theils verewigten und Theils noch lebenden frommen Vorväter aus edler Absicht eine in dem Jahre 1761: Zwanzig an der Zahl: für sich und ihre Erben die gemeinschaftliche und löbliche Vereinbarung trafen, ein damals mangelndes Todten-Laken unter sich zu Stande zu bringen, und ein selbiges auch folglich baar für Vierzig Mark anschafften, so haben sie auch sich gleichfalls entschlossen, nach folgenden Regeln selbiges zu benutzen, als
1.lich: *Daß vorbenannte 20 Interessenten erwähntes Todten-Laken bei ihr und ihrer Erben Sterbefälle unentgeltlich zu diesem Zwecke zu gebrauchen berechtigt seyn.*
2tens: *Daß es keinem in der Hagener Gemeinde der es zu benutzen verlange vorenthalten werden solle, und zwar unter der einzigen Bedingung: Daß der Verlangende dafür sechs Schilling zu erlegen verbunden seyn solle.*
3tens: *Daß genanntes Laken einem Eingessenen in Probsteierhagen zur Aufbewahrung anvertraut werde. Daßselbe zu trocken und zu pflegen, wenn es von nöthen, zu überreichendem, der es verlange, wieder weglege wenn es genutzt und die erwähnten sechs Schilling sogleich in Empfang nimmt. Fünfe daraus als einen Fond aufbewahren und den sechsten Schilling für sich zurücklegen möge, welcher ihm für seine Bemühung angerechnet werden solle, und endlich*



Förderverein Schloss Hagen e.V.

1. Vors.: Karl Heinz Fahrenkrog, Masurenweg 1, 24253 Probsteierhagen
 KHfahrekrog@t-online.de - Telefon: 04348 - 7576
www.schloss-hagen.de

Bekanntmachung

24253 Probsteierhagen, 15.03.2013

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
am Donnerstag, dem 18. April 2013, um 19.00 Uhr, findet im Schloss Hagen, Kaminsaal, die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schloss Hagen e.V. statt, zu der ich Sie hiermit einlade. Über Ihre Teilnahmen wurde ich mich freuen. Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

4tens: Daß ein jährlich bestimmter Tag dazu angesetzt werde, den aufbewahrten Jahres-Fond zu theilen, oder sich auch gemeinschaftlich über dieses und jenes des Laken betreffend fernere Aussprache zu halten.

Und dieser festgesetzte Tag solle seyn der jedesmalige Montag in der dritten vollen Woche nach Ostern, als am Gildetag der Probstey Hagener Insten und Knechts-Gilde.



Ortsverein Probsteierhagen

Sammlung Februar 2013:

Sehr erfolgreich war die Frühjahrssammlung des DRK, die in der zweiten Februar-Hälfte durch unsere engagierten Sammlerinnen im Ortsgebiet durchgeführt wurde. Wir möchten uns daher an dieser Stelle bei allen Mitbürgern bedanken, die durch ihre Geldspende unsere Arbeit vor Ort als auch die vielen Aufgaben des DRK auf nationaler und internationaler Ebene unterstützen. DANKE!

Jahreshauptversammlung:

Am 20. März 2013 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in Suckows Gasthof statt. Die erste Vorsitzende Gisela Harder konnte insgesamt 55 Mitglieder sowie als Gäste aus der Gemeinde Bürgermeisterin Margrit Lüneburg und von der Freiwilligen Feuerwehr Wehrführer Thomas Pahlke begrüßen. Weiterhin waren als Pressevertreter Frau Schmidt (KN) und Frau Prediger (Herald) der Einladung gefolgt.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurde für die im Jahre 2012 verstorbenen 5 Mitglieder eine Gedenkminute eingelegt. Anschließend ließ G. Harder das abgelaufene Kalenderjahr 2012 in ihrem ausführlichen Tätigkeitsbericht Revue passieren (auszugsweise folgend):

Am 31.12.2012 zählte der DRK Ortsverein Probsteierhagen 247 Mitglieder, damit blieb die Mitgliederzahl nahezu konstant gegenüber dem Vorjahr (245). Es wurden 4 Blutspendetermine in Prasdorf und Probsteierhagen durchgeführt, insgesamt wurden 237 (Vorjahr 219) Spender vom Blutspendeteam versorgt - davon 11 (6) Erstspender. Um den DRK-Kreisverband Plöner Land e.V. zu unterstützen, wurde im Frühjahr mit großem Erfolg eine Haus- und Straßensammlung durchgeführt. Am 28. März 2012 führten wir unsere Jahreshauptversammlung durch.

Am 08. Mai 2012 hatten wir im Rahmen des Weltrotkreuztages zu einer Radtour durch unsere schöne Probstei eingeladen. Die DRK-Fahrradtour führte vom 10. bis 15. Juni 2012 nach Potsdam – Berlin entlang des Mauer-Radwegs. Wir haben viel Schönes, aber auch Nachdenkliches gesehen. Am 13. August war Deutschlands einzige Hochseeinsel unser Ziel. Wir starteten mit 64 Gästen frühmorgens nach Büsum und fuhren dann bei herrlichem Wetter und ruhiger See nach Helgoland, um dort einen wunderschönen Tag zu verbringen.

Auf Einladung des CDU-Ortsverbandes waren am 17. August 2012 wieder Kinder aus Tschernobyl/ Russland zu Gast in Probsteierhagen. Diese wurde durch das DRK mit einem Geschenk überrascht. Die Freude war riesengroß.

Anlässlich unserer Halbtagesfahrt fuhren wir am 12. September 2012 zum Dahliengarten nach Hamburg. 600 verschiedene Dahliensorten bescherten uns dort eine traumhafte Blütenpracht.

Am 30. September 2012 richteten wir auf dem Bauernmarkt das Kaffee- und Kuchenbuffet aus. Dank unserer vielen fleißigen und ehrenamtlichen Kuchenbäckern konnten wir wieder mit zahlreichen kulinarischen Genüssen aufwarten. Am 1. Advent war wieder Weihnachtsmarkt im und am Schloss, auch dort haben wir viele selbstgebackene Kuchen und Torten verkaufen können. Am 2. Advent hatten wir unserer Mitglieder, ältere Mitbürger und einige Gäste zu unserer traditionellen Adventsfeier eingeladen. Die Kindergartenkinder erfreuten mit einstudierten Weihnachtsliedern, Flötenklängen und Tanz die Gäste. Anschließend folgte die Theatergruppe der Grundschule Probsteierhagen unter Leitung von Frau Dethmann, die das Stück „Die Schneekönigin“ mit vielen aufwendigen und wechselnden Bühnenbildern aufführte.

Neben den oben genannten Aktionen gab es noch viele weitere Veranstaltungen im Ort oder auf Kreisebene, an denen die Helfer und Vorstandsmitglieder mitgewirkt haben. Zum Abschluss Ihres Berichtes bedankte sich Gisela Harder bei allen Helfern und Förderern sowie bei der Bürgermeisterin für die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Im Anschluss folgten dann die Berichte der DRK-Kindertagesstätte durch Ute Harländer sowie durch Ilse Storm für die Kasse, die der Versammlung die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2012 ausführlich erläuterte. Es gab keine Rückfragen oder Beanstandungen, so dass der Vorstand von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet wurde. Als neue Kassenprüfer wurden Frau Ulrike Schneider (auf zwei Jahre) sowie Siegfried Klopsch für ein weiteres Jahr einstimmig von der Versammlung gewählt. Als DRK-Vertreter für das Kuratorium der DRK Kindertagesstätte Probsteierhagen wurde Herr Konrad Gromke ebenso einstimmig gewählt. Er tritt die Nachfolge von Christine Nebendahl an.

Unter dem Top „Vorläufiges Jahresprogramm 2013“ erläuterte Angelika Reischke ausführlich die weiteren Fahrten und Veranstaltungstermine für das laufende Jahr.

Ein Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war wie immer die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Geehrt wurde folgende 16 Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft, von denen jedoch nur 7 Mitglieder an diesem Nachmittag anwesend sein konnten: Für 25-jährige Mitgliedschaft Anja Groth, Caren Hartmann, Renate Rehder, Sigrid Schlahn, Ilse Storm und Britta Wolf; für 40-jährige Mitgliedschaft Helga Scherag; für 50-jährige Mitgliedschaft Ilse Burmeister und Annemarie Maas; für 60-jährige Mitgliedschaft Lena Freier, Lore Grimm, Christa Gruel, Emma Krütfeldt, Erika Perkams und Lily Schabowski sowie für 65-jährige Mitgliedschaft Helena Thimian.



Für langjährige Treue im DRK Probsteierhagen geehrt (v.l.n.r.): H. Scherag (40 Jahre); I. Burmeister (50 J.); L. Grimm (60 J.); Chr. Gruel (60 J.); I. Storm (25 J.); R. Rehder (25 J.) und C. Hartmann (25 J.)

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch einen kurzatmigen Vortrag von Dirk Storm, der über seine Erlebnisse seines mehrmonatigen Reise durch Südostasien und Australien in 2009/2010 berichtete, untermalt mit herrlichen Landschaftsaufnahmen und persönlichen Impressionen.

Die Versammlung wurde um 18.20 Uhr durch G. Harder geschlossen.

DRK-Kindertagesferien 2013 Todendorf:

Sie haben sich noch keine Gedanken gemacht, was Sie und Ihre Kinder in den Sommerferien unternehmen? Vielleicht bekommen Sie keinen Urlaub oder haben keine Möglichkeiten, zu verreisen. Damit die Ferien für Ihre Kinder dennoch abwechslungsreich und unvergesslich werden, bietet das Deutsche Rote Kreuz Ihnen eine ganztägige Kinderbetreuung an. Vom 15.07. bis 26.07.2013 (jeweils montags – freitags) veranstaltet der DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. auf dem Gelände der Bundeswehr in Todendorf die Kindertagesferien (KiTaFe). Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren können an diesem Ferienprogramm teilnehmen. Sie werden jeden Morgen von Bussen aus dem Kreisgebiet abgeholt und am Abend wieder zurück gebracht. Das Ferienlager bietet Platz für etwa 100 Kinder, die von rund 25 erfahrenen Betreuern versorgt werden. Es wird ein abwechslungsreiches Sport-, Spiel- und Bastelprogramm angeboten. Das Spielen im Freien steht bei den KiTaFe im Mittelpunkt. Die Kinder bekommen ein kleines Frühstück sowie ein warmes Mittagessen. Die Kosten betragen 155,00 € pro Kind und 120,00 € für Geschwister. Für DRK-Mitglieder gibt es eine Ermäßigung in Höhe von 20,00 € für ein angemeldetes Kind. Werden Sie jetzt Mitglied im DRK-Kreisverband Plöner Land e. V. Eine Übersicht aller Ortsvereine des Kreisverbandes finden Sie unter www.drk-ploener-land.de. Für Anmeldungen und Fragen wenden Sie sich bitte ab sofort montags bis mittwochs von 8:30 – 12:30 Uhr und donnerstags von 08:30 – 11:30 Uhr an den DRK-Kreisverband Plöner Land e. V., Frau Bienias, Tel. 0 43 42 - 90 33 40-10.

Fahrten im Mai 2013:

Anlässlich des Weltrotkreuztages am **Mittwoch, den 08. Mai 2013** möchten wir alle interessierten Mitglieder und Mitbürger zu einer gemütlichen **Fahrradtour** einladen.

Um **14.00 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen** geht es los zu einer ca. 25 Km langen Rundtour. Anmeldungen sind nicht erforderlich, wer rechtzeitig da ist, fährt einfach mit **Halbtagesfahrt am 22. Mai 2013**: Wir wollen das **Gut Schierensee** erkunden! Los geht es um **12.30 Uhr ab Dorfplatz Probsteierhagen**.



Ziel der Halbtagesfahrt: Gut Schierensee

Eine Kunsthistorikerin wird uns das Herrenhaus vorstellen, die Landschaftsarchitektin die Parkanlage näher bringen und ein Betriebsleiter wird uns den landwirtschaftlichen Betrieb zeigen. Wenn wir das alles (in zwei Gruppen) besichtigt haben, werden wir uns in Wrohe am Westensee beim „Fischmeister“ den Kaffee und Kuchen bei allerschönster Aussicht schmecken lassen. Der Fahrpreis beträgt 22 Euro für Mitglieder und 24 Euro für Gäste. Gäste sind uns natürlich immer willkommen! Die Anmeldung und den Fahrpreis nimmt Dodo Hille unter Tel. 04348 – 207 bis zum 10. Mai entgegen.

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in **Prasdorf** stattfinden, Termin ist **Mittwoch, der 22. Mai 2013** im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Bernd Ullrich



Bericht Jahreshauptversammlung 2013

Am Freitag, dem 08.03.2013, fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Wir trafen uns dazu um 15:30 Uhr in Suckow's Gasthof. Rund 24 Mitglieder konnten wir begrüßen. Nach der Begrüßung aller Anwesenden durch den Ortsvorsitzenden W. Schlauderbach wurden weitere Tagespunkte abgehandelt. Dazu gehörte ein Grußwort der Bürgermeisterin M. Lüneburg, das Gedenken an verstorbene Mitglieder, der Jahresbericht des Vorsitzenden W. Schlauderbach, so wurden mehrer Ausflugsfahrten und andere Veranstaltungen durchgeführt, die vielen unserer

Mitglieder große Freude bereitet haben. Er dankte ferner dem Gesamtvorstand für die gute Zusammenarbeit. Der Revisionsbericht, vorgetragen von Herrn R.Timm, zeugte von einwandfreier Kassenführung, so dass dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt wurde. Folgende Mitglieder konnten für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt werden: Frau und Herr Geisler, Frau Meike Jöhnk und Herr Walter Brandt. Für 30-jährige Anni Neumann (Foto).



Nochmals herzliche Glückwünsche an die Jubilare. Nicht zuletzt möchte ich auch allen anderen Helferinnen und Helfer für die Mitarbeit Danken. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Versammlung gab es wieder ein Essen und angeregte Gespräche.

W.Schlauderbach, OV

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Protokoll der JHV am 02.03.2013 – Beginn 15.00 Uhr

Die 1. Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Frau Elke Prediger vom Probsteier Herold ist anwesend und stellt sich kurz vor. Die 1. Vorsitzende teilt mit, dass zu den Tagespunkten

2 Anmerkungen eingegangen sind, die sie bekannt gibt, bevor die Sitzung eröffnet wird.

Frau Christa Hiller tritt als Helferin aus gesundheitlichen Gründen zurück. Vielen Dank für die jahrelange Unterstützung. Als Beisitzerin im Vorstand und zur Bearbeitung der Geburtstagsliste und zu Jubiläen bleibt sie uns weiterhin erhalten.

Ein Brief mit vielen Veranstaltungsvorschlägen ist uns von Frau Christa Gruel aus Prasdorf eingegangen, den sie später vorlesen wird.

Die Vorsitzende fragt, ob zu den Tagesordnungspunkten noch Fragen bestehen. Es sind keine Fragen offen. Die JHV ist beschlussfähig, d. h. 20 % der Mitglieder sind anwesend. 28 Personen nehmen an der Sitzung teil. Die JHV ist wieder sehr gut besucht.

Die 1. Vorsitzende eröffnet damit die Jahreshauptversammlung für das Kalenderjahr 2012.

Die Vorsitzende heißt noch einmal alle Mitglieder und Gäste herzlich willkommen. Die Bürgermeisterin Frau M. Lüneburg lässt sich entschuldigen. Der Kreisverband Plön hatte keinen Abgeordneten geschickt, da es aus Zeitgründen nicht möglich war.

Die 1. Vorsitzende bittet alle Anwesenden sich zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder, sich von den Plätzen zu erheben und in einer Schweigeminute Ihnen zu gedenken.

Anschließend lädt sie zu einer Kaffeetafel ein und bedankt sich noch einmal im Namen aller Mitglieder für die gute Bewirtung und Unterstützung der freiwilligen Helferinnen.

Zu Top 3: Berichte

3.1 Die 1. Vorsitzende berichtet zunächst über die Arbeit des Vorstandes seit der letzten JHV vom 25.02.2012.

3.2 Es gab eine außerplanmäßige Sitzung und 2 Kreisverbandssitzungen. Sie informiert die Mitglieder, falls evtl. Interesse besteht, dass sich die „Stöberkammer“ jetzt in Schönkirchen, Schönberger Landstr. 67 (AWO Hausstelle) befindet. Man kann dort Bekleidung etc. abgeben, die dann für einen guten Zweck, gekauft werden können.

Die Frühjahrssammlung wird festgelegt

auf den 13.04. – 26.04.2013 und die

Herbstsammlung vom 16.08. – 29.08.2013.

Bei den Einzügen der Mitgliedsbeiträge hat sich etwas geändert. Die Beiträge werden in Zukunft durch den Kreisverband eingezogen. Der Zahlungsmodus wird sich auch verändern. Das neue Verfahren wurde der 1. Vorsitzenden und dem Kassenwart durch die Förde Sparkasse auf einer Veranstaltung vorgestellt.

Bei evtl. Unregelmäßigkeiten der Einzüge bittet die 1. Vorsitzende sich mit ihr oder dem Kassenwart in Verbindung zu setzen.

Das Berichtsheft der AWO erscheint in Zukunft nur einmal im Jahr und zwar im Herbst. Die jeweiligen Berichte und durchgeführten Fahrten des Jahres werden von uns an den Kreisverband weitergeleitet. Der Kreisverband stellt dann die Artikel für die Heftausgabe zusammen.

Die 1. Vorsitzende weist daraufhin, dass es keinen Bustransfer für die Theaterbesuche mehr gibt. Es müssen also Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Z. B. mit Großraumtaxi oder mit privaten PKWs. Es wurde noch kein neuer Busunternehmer gefunden. Die Karten können aber weiterhin bei Frau Karin Sternberg bestellt werden. Vielen Dank an Frau Sternberg für die Unterstützung.

Die Mitgliederzahl des OV Probsteierhagen/Prasdorf ist von 86 auf 76 Mitglieder zurückgegangen. Es ist mehr Werbung erforderlich auch z. B. auf privatem Wege im Freundes- und Bekanntenkreis. Es ist ganz unverbindlich ohne Mitglied zu sein – einfach zum Kennen lernen – an einem Donnerstag Nachmittag vorbei zu kommen. Die Werbung, die durch den Kreisverband Plön durchgeführt wurde, mit Verteilung von Werbeflyern durch Fremdfirmen von Haus zu Haus, blieb ohne Erfolg. Über neue Konzepte muß nachgedacht werden.

Unsere Veranstaltungen aus dem Jahr 2012 wurden sehr gut angenommen. Die Theaterfahrt nach Schönberg wurde mit Begeisterung angenommen, ebenso unsere Halbtagesfahrten nach Gut Görtz bei Heringsdorf mit Interview des NDR und Einlage unserer Vorsitzenden als Lolita-Gondolierin. Am Eutiner Schloss nahmen wir dann unseren Imbiss zu uns. Ebenso unsere 5-Seen-Fahrt mit dem Besuch einer Glasbläserei und einem guten Schluck und Essen ging es heimwärts. Unser Osterkaffee und unser Grillfest im Kälberstall in Schönberg mit lustigen Spielen hat allen sehr gut gefallen. Das Oktoberfest wurde auch zünftig gefeiert. Die Weihnachtsfeier wurde dieses Jahr vom DRK ausgerichtet. Die Donnerstag- nachmittagstreffe werden immer gut besucht. Es wird Bingo und Skat gespielt und gekniffelt. Die Unterhaltung kommt gut an. Es wurde noch über die Durchführung einer Sitzgymnastik gesprochen. Evtl. Durchführung bei Interesse ein- oder zweimal im Monat.

Ein großes Dankeschön richtet die Vorsitzende an die freiwilligen Helfer, die an den Donnerstagnachmittagen für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und andere Köstlichkeiten sorgen.

3.3 Der Kassierer, Axel Niebuhr, erklärt noch einmal das neue Lastschriftverfahren, das durch den Kreisverband ausgeführt wird.

Anschließend stellt er den Kassenbericht für das Jahr 2012 vor. (s. Anlage) Die hohen Kosten für den Fahrdienst der Senioren (Ortsebene) sind mit 733,72 € zu hoch. Es wurden andere Möglichkeiten durchgesprochen, z. B. die Fahrten durch Privatfahrzeuge zu übernehmen. Es haben sich genügend Mitglieder zur Verfügung gestellt. Diejenigen die dann fahren sind durch die AWO versichert. Die Vorsitzende will darüber mit dem Kreisverband sprechen und sich absichern, ob diese Möglichkeit erlaubt ist.

Weiteres ergibt sich aus dem schriftlich vorliegenden Nachweis der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 2012.

3.4 Die Revisoren, Horst Ecksmann und Hartmut Anders, haben die Kasse am 13.02.2013 geprüft und bestätigen, dass die Kasse ordentlich geführt wurde.

Es gab keine Beanstandungen.

Zu Top 4: Aussprache zu den Berichten

Die vorgetragenen Berichte wurden erörtert. Keine weiteren Anliegen.

Zu Top 5: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Vorstands vor, diese wurde bei Enthaltung des Vorstands erteilt.

Zu Top 6:

Wahl d. 2. Vorsitzenden:

Herr Adolf Thode stellt sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung. Vielen Dank für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit im OV der AWO.

Vorschlag des Vorstands: Frau Charlotte Baier, Probsteierhagen

Frau Charlotte Baier wird einstimmig gewählt und nimmt bei eigener Enthaltung die Wahl an.

Zu Top 7: Jahresprogramm 2013

- | | |
|------------|---|
| 21.03.2013 | - Osterkaffee im Feuerwehrgerätehaus |
| 30.05.2013 | - Halbtagesfahrt an den Ratzeburger See zum Spargelessen |
| 11.07.2013 | - Grillfest |
| 08.08.2013 | - Halbtagesfahrt |
| 17.10.2013 | - Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus |
| 28.11.2013 | - Adventsfeier im Feuerwehrgerätehaus |
| 12.12.2013 | - Weihnachtsfeier DRK und AWO im Schloss Hagen
(Ausrichtung der Feier durch die AWO) |
| 13.12.2013 | - Jubiläumsfeier zum 40-jährigen Bestehen der AWO Ortsgruppe Probsteierhagen/Prasdorf |

Zu Top 8: Verschiedenes

Es muß ein Arbeitskreis gebildet werden, um eine Chronik zum 40-jährigen Bestehen der AWO zu erstellen. Es wurden einige ältere Mitglieder gefragt, ob sie sich an interessante Begebenheiten erinnern und erzählen könnten. Die Resonanz war nicht sehr erfolgreich. Die Vorsitzende wird sich u. a. im Archiv in Schönkirchen und Prasdorf informieren und auch über Herrn Bellstedt. Der Arbeitskreis soll sich aus 2 – 3 Leuten oder mehr zusammensetzen, möglichst langjährige Mitglieder. Frau Waltrud Bunzel hat sich zur Verfügung gestellt, andere Vorschläge werden noch geprüft (die betr. Mitglieder waren nicht auf der JHV).

Jeder der etwas dazu beitragen kann, sollte sich melden. Die jeweils anfallenden schriftlichen Arbeiten und Festprogramm werden durch den Vorstand erledigt.

Die 1. Vorsitzende liest uns den Brief von Frau Christa Gruel vor den sie uns geschrieben hat. Sie wäre gern zur Versammlung gekommen, ist ihr aber leider nicht möglich.

Vielen Dank für die liebevollen Zeilen und tollen Vorschläge für evtl. Ausflugsfahrten in 2013.

Zu Top 9: Ehrungen

Die 1. Vorsitzende nimmt die Ehrungen vor.

Geehrt wurden:

- | | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Gisela und Herbert Lühken | - 20 Jahre Mitgliedschaft |
| Christa Hiller | - 20 Jahre Mitgliedschaft |
| Anneliese Brüggmann | - 20 Jahre Mitgliedschaft |
| Hans-Christian Ritter | - 20 Jahre Mitgliedschaft |
| Lilo-Renate Biegemann | - 25 Jahre Mitgliedschaft |
| Doris Behrens | - 30 Jahre Mitgliedschaft |

Den nicht anwesenden Mitgliedern wird die Urkunde und der Blumenstrauß zu Hause überreicht.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zum Ortsverein Probsteierhagen/Prasdorf ganz herzlich. Vielen Dank auch an Frau Prediger vom Probsteier Herold für ihr Erscheinen.

Um 16.37 Uhr schließt die 1. Vorsitzende Frau Waltraut Schnoor-Langmak die Jahreshauptversammlung mit den besten Wünschen an die Mitglieder für das Jahr 2013.

Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende

Petra Boysen
Schriftwartin

Reitgemeinschaft Wulfsdorf

30 Jahre Reitgemeinschaft Wulfsdorf

Anlässlich der Jahreshauptversammlung gab es einen Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre Vereinsgeschichte. Drei Vorstandsmitglieder gehören zu den Gründungsmitgliedern und sind seit dem ununterbrochen ehrenamtlich für den Verein tätig. Heike Philipp als erste Vorsitzende, Christiane Thode als Jugendwartin und Angelika Heitmann betreut von der ersten Stunde an die Finanzen als Kassenwartin. In den Anfangsjahren gab es jedes Jahr ein sogenanntes C-Turnier, das besonders durch seinen familiären Charakter beliebt war. Aber auch Pony-Kreismeisterschaften und Kreisvoltigierturniere wurden von der RGS Wulfsdorf in Zusammenarbeit mit dem Ferienhof Thode durchgeführt. Im Laufe der Jahre gab es viele sportliche Höhepunkte. „Wir haben schon immer großen Wert auf die Förderungen von jungen Reitern gelegt“, so Christiane Thode, „Die K-Pony-Mannschaft gewann 10 Mal in Folge den Kreismeistertitel. Die G-Pony-Mannschaft schaffte dieses ein Mal und im Voltigieren gelange es ebenfalls den Titel ein Mal nach Wulfsdorf zu holen.“ Auch Einzelreiter konnten so manchen Erfolg bei Kreismeisterschaften verbuchen. Aber auch überregional waren Mitglieder der RGS Wulfsdorf zum Beispiel in Verden, Luhmühlen oder bei der Baltic Horse Show in Kiel erfolgreich.

Die Vereinsarbeit erstreckt sich vom Anfängerunterricht bis hin zu Dressur- und Springstunden. In den Ferien gibt es Lehrgänge mit und ohne Prüfungen. Auch Schnupperkurse für Nichtvereinsmitglieder werden regelmäßig angeboten.

„Wir hoffen, dass unser Verein noch mindestens weitere 30 Jahre bestehen wird und freuen und immer über neue Mitglieder aller Altersgruppen“ betont Heike Philipp.

Informationen zum Verein und den Angeboten des Ferienhof Thode, Wulfsdorfer Weg 46 in 24253 Probsteierhagen gibt es unter 04348 / 346.

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Protokoll der Jahreshauptversammlung des Tennisclub Hagen e.V. am 11. März 2013 im Gasthof „Irrgarten“ in Probsteierhagen

Beginn: 19.10 Uhr Ende: 21.05 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende Konrad Gromke eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt fest, dass die Einladung fristgemäß erfolgt ist und lt. Anwesenheitsliste Beschlussfähigkeit besteht.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

TOP 3 Jahresbericht des Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Konrad Gromke gibt einen Überblick über sein Tätigwerden für den TCH mit folgenden Schwerpunkten seiner Arbeit:

- Teilnahme an den Vorstandssitzungen mit umfangreicher Tagesordnung;
- Pflege der Anlage, der Arbeitseinsatz beim Auf- und Abbau war wieder sehr gut;
- durch eine intensive Mitgliederwerbung zeichnet sich eine positive Entwicklung in den Mitgliederzahlen ab, es konnte zwischenzeitlich das Mitglied-Nr. 100 im TCH begrüßt werden;
- der Haushaltsplan 2012 weicht gegenüber der Jahresrechnung 2012 in den Einnahmen und Ausgaben nur geringfügig ab und stellt ein positives Jahresergebnis dar;
- im Punktspielbetrieb ist der 3. Satz grundsätzlich in einem Match-Tie-Break auszuspielden (bis 10 + 2 Punkte vor);
- das Problem des Rasenmähens soll in der Verantwortung der Mannschaften durch monatliche Planfestlegung gelöst werden;

- im Rahmen der Pressearbeit wurden Berichte und Termine monatlich in den Ortsnachrichten, den Kieler Nachrichten sowie im Schaukasten aktualisiert
- ein Dank geht an Norbert Helle für die Pflege der Internetseite des TCH, ein weiterer Dank geht auch an Martina Knorre, Rita Grünberg sowie Jürgen Zander für die geleistete Jugendarbeit sowie die Arbeit im Festausschuss;
- für das Kindertraining am Donnerstag steht ab Sommer eine zusätzliche Trainerin zur Verfügung, das angebotene freie Training der Kinder am Montag soll unter Beteiligung der Erwachsenen durchgeführt werden;
- auf Grund der Wetterlage muss der Platzaufbau – 16. und 23. März – verschoben werden, ein neuer Termin wird über die Internetseite des TCH bekannt gegeben.

Da der Sportwart aus beruflichen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt an der Versammlung teilnehmen kann, werden die Berichte des Jugendwartes/der Jugendwartin, des Festausschusses sowie des Schatzmeisters vorgezogen.

c) Jugendwart/in

Martina Knorre berichtet über die Aktivitäten im Kinder- und Jugendbereich. 27 Kinder nehmen am Hallentraining teil. Die durchgeführten Ferienaktivitäten fanden tollen Anklang, während die Meisterschaften wenig Resonanz zeigten. Aus dem Grünkohlessen konnten 160 € der Kinder- und Jugendarbeit zugeführt werden.

d) Festausschuss

Jürgen Zander berichtet über die Veranstaltungen auf der Tennisanlage, aber auch außerhalb des Tennisspiels. Hier sind einige Aktivitäten zu nennen: Grünkohlessen (für das nächste Grünkohlessen ist der 31.01.2014 bei „Suckow“ vorgesehen); Indoortennis in Schönkirchen; Saisonvorbereitung der Herren in Schwerin; Kuddel-Muddel-Turniere, das Turnier zum 30-jährigen Jubiläum des TCH am 19.06.2013 wird ohne Einbeziehung anderer Vereine intern durchgeführt; Besuch des Turniers am „Rothenbaum“ in Hamburg; Skat- und Kniffelabend; Weihnachtstour;

e) Schatzmeister

Die Jahresabrechnung 2012 wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Das Zahlenwerk der Abrechnung wird von Norbert Helle in den einzelnen Positionen erläutert und stellt auf Grund einer geringfügigen Kapitalverminderung ein sehr positives Ergebnis dar. Fragen seitens der Mitglieder werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Die Jahresabrechnung 2012 wird zum Protokoll genommen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Harry Kielmann und Angelika Hildebrandt haben am 01.03.2013 die Belege geprüft. Die Kassenprüfung hat keinerlei Anlass zu Beanstandungen gegeben.

TOP 5 Aussprache zu TOP 3 und 4

Hinsichtlich der Einsparmöglichkeiten bei den Stromkosten soll ein unverbindliches Angebot über die Erstellung einer Solaranlage bei einer ortsansässigen Fachfirma eingeholt werden. Auch die Änderung der Lüftungsanlage war Thema der Aussprache.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Vom Kassenprüfer Harry Kielmann wird der Antrag auf Entlastung gestellt. Dem Vorstand wird bei eigener Stimmenthaltung einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 7 Verglasung der Terrasse

Ein Kostenangebot in Höhe von 2.500,00 € brutto an Materialkosten liegt vor und ist im Haushaltsplan 2013 durch Entnahme aus dem Bestand veranschlagt. Die weitere Durchführung der Maßnahme erfolgt durch Eigenleistung. Der Vorstand hat bereits in seiner Sitzung am 15.10.2012 die Verglasung befürwortet. Harry Kielmann erläutert dieses Vorhaben in fachtechnischer Hinsicht. Nach eingehender Beratung durch die Mitgliederversammlung wird der Verglasung bei 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen zugestimmt.

Da der Schatzmeister nur zeitlich begrenzt zur Verfügung steht, wird der Tagesordnungspunkt 9 vorgezogen.

TOP 9 Vorstellung und Genehmigung des Haushaltsplanes 2013

Der Haushaltsplan 2013 wird den anwesenden Mitgliedern zur Verfügung gestellt und zum Protokoll genommen. Der Schatzmeister stellt den Haushaltsplan 2013 vor und erläutert das Zahlenwerk in den einzelnen Positionen. Fragen aus der Mitgliedschaft werden vom Schatzmeister sowie vom Vorstand beantwortet. Der Haushaltsplan 2013 wird einstimmig genehmigt. Der Schatzmeister verlässt nunmehr die Sitzung.

Der Sportwart nimmt ab TOP 8 an der Jahreshauptversammlung teil.

TOP 8 Termine Vereinsmeisterschaften und Organisation (Auslosung der Herren-Doppel)

Die Vereinsmeisterschaften finden zukünftig grundsätzlich an den beiden letzten Wochenenden im August statt. Der 1. Vorsitzende erläutert die beabsichtigte Verfahrensweise bei der Auslosung der Herren-Doppel. Danach wird die Hälfte der teilnehmenden Spieler in einer Setzliste geführt, die sich aus ihrer Spielstärke resultierend aus der Rangliste ergibt. Die restlichen Teilnehmer werden dazu gelost. Nach vielen Wortbeiträgen und eingehender Diskussion stimmt die Mitgliederversammlung bei 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen dieser Verfahrensweise zunächst für die Saison 2013 zu.

TOP 3b) Jahresbericht Sportwart

Manfred Hannappel berichtet über die sportlichen Aktivitäten in der vergangenen Saison. Am Punktspielbetrieb nahmen wie im Vorjahr lediglich 3 Herrenmannschaften in den Altersklassen 40 + 50 + 60 teil. Die H-40 verpassten um 1 Punkt den Aufstieg, den H-50 war leider der Abstieg beschieden, während die H-60 den Klassenerhalt festigen konnten.

Vereinsmeister 2012 wurden:

Herren-Einzel = Andreas Krüger
 Damen-Einzel = Martina Knorre
 Herren-Doppel = Tobias Grünberg/Marcus Lamp
 Damen-Doppel = Martina Knorre/Rosemarie Gromke
 Mixed = Torsten Brüsewitz/Melanie Brüsewitz
 Der Dank geht an alle teilnehmenden Spieler und Spielerinnen.

TOP 10 Wahlen**a) 1. Vorsitzende/r**

Konrad Gromke wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

b) Sportwart/in

Manfred Hannappel wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Sportwart wiedergewählt.

c) Schriftwart/in

Friedhelm Paral wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Schriftwart wiedergewählt.

d) Jugendwart/in

Martina Knorre sowie Jürgen Zander werden einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zur kommissarischen Jugendwartin und zum kommissarischen Jugendwart wiedergewählt.

e) Kassenprüfer/in

Da Harry Kielmann turnusgemäß aus dem Amt ausscheidet, ist ein neuer Kassenprüfer/eine Kassenprüferin zu wählen. Helmut Ecksman wird einstimmig bei eigener Stimmenthaltung zum Kassenprüfer gewählt.

TOP 11 Ehrungen

Ehrungen für eine langjährige Vereinszugehörigkeit liegen zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung nicht vor. Auf Vorschlag des Vorstandes wurden Martina Knorre zur Sportlerin sowie Fredi Detloff zum Sportler des Jahres gewählt. Als Mitglied-Nr. 100 im TCH konnte Michael Koch begrüßt werden.

TOP 12 Verschiedenes

Folgend Themen aus der Mitgliedschaft werden vorge-
tragen:

- Beispielbarkeit der Plätze sowie die Platzeröffnung;
- Sortimentänderung bei der Bestückung des Getränkeautomaten; der „Getränkewart“ Harry Kielmann wird beauftragt, eine entsprechende Änderung vorzunehmen;
- Möglichkeit der Kostenersparnis durch die Anschaffung eines gebrauchten Getränkeautomaten bzw. Aufstellung eines Kühlschranks; die Entwicklung dieser Thematik bleibt abzuwarten.

Konrad Gromke

-1. Vorsitzender-

(gez. Unterschrift)

Friedhelm Paral

-Schriftwart-

(gez. Unterschrift)

Die 8. Top-Tennis-Veranstaltung in Schwerin

Vom 22.3.-24.3.2013 ging es wieder Richtung Schwerin (wohin wohl sonst) zu unserem Klassiker des TCH. Mit 10 „aktiven“ Tennisspielern sowie 2 „Touristen“ – Jan-Dirk und Rainer – und unseren 2 Trainern Einar mit seinem „Frischling“ Moritz war unser Weekend wie immer gut besucht. Unser trautes Heim, das NH-Hotel, war natürlich wieder unser Basislager.

Auf 3 Plätzen ging es am Freitag los und wir waren wissbegierig, was uns wohl neues erwarten würde. Einar und Moritz nahmen uns gleich richtig ran, aber das sind wir ja gewohnt. Die Begeisterung an unserem Tennissport liess uns so manches Wehwehchen schnell vergessen.



Aufstellung zum obligatorischen Gruppenfoto in der Tennishalle

Der Abend wurde im NH-Hotel mit einem Essen begonnen. Der Organisator hatte zum Start ein Freigetränk dem Hotel abgerungen. Nach unserem Mahl ging es wieder Richtung Bar und so manches Gespräch unter Freunden machte nun die Runde. Der Morgen graute bereits, als die Letzten von uns ihr Bett gefunden hatten.

Frühstücken im NH ist wie immer eine Augenweide und das ließen wir uns die 2 Tage prima schmecken.

Der „lange“ Samstag war angesagt und Einar und Moritz hatten viele Aktionen für uns im Gepäck. Unser Lerneifer war aber ungebrochen und so brachten wir mit viel Elan und Einsatz den Tag über die Runden. Die Mittagspause wurde für die Erholung genutzt. 3 Stunden Sauna und Schwimmen sowie die Bekanntschaft mit den Liegen haben wir nicht ausgelassen.

Unsere „Touristen“ haben die Zeit genutzt, Schwerin kennen zu lernen und auch das Schloss Schwerin wurde auf ihrer Tour nicht ausgelassen. Zum Abend kam bald der Ruf zu unserer Tour in das Altstadtbrauhaus. Durch vorherige Reservierung der Plätze und einiger Essenswünsche durch Rainer + Jan-Dirk war unser Essen gesichert.



Haxe und Schnitzel usw. schmeckten ausgezeichnet

Hin+Rücktour wurde durch Taxen geregelt und war durch „Planung“ des Organisators kostenfrei!! Der Abend klang wieder an der Bar des Hotels aus, wo noch der Boxkampf im TV unser Interesse hervor rief.

Der Sonntag wurde von uns mit einigen Spielchen bestritten, so dass wir alle noch einmal viel Spaß hatten. Zum Abschluß bedankten wir uns bei Einar und Moritz (deren Dank kam auch zurück) und waren aber auch froh, ohne Blessuren oder Verletzungen das Wochenende überstanden zu haben. Ein Weekend unter Freunden ging über den Abstecher „Scharfe Kurve“ zu Ende.

Jürgen Zander

Termine 2013

Wie es mit den weiteren Terminen auf der Tennisanlage aussehen wird, war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Der Winter hat uns und die Anlage noch „voll im Griff“. **Die vorgesehene Platzeröffnung am 13. April wird sicher nicht möglich sein.**

Jugendtraining

Mit dem Training der Kinder und Jugendlichen auf den Plätzen am Trensahl wollen wir am **Donnerstag, dem 25. April**, beginnen. Zur Gruppeneinteilung sollten sich alle Teilnehmer/innen an diesem Tag bis 16.00 Uhr auf der Anlage einfinden. Auch Kinder, die an der hallenrunde nicht teilgenommen haben oder neu anfangen möchten. Eltern sind herzlich willkommen. Das letzte Training in der Halle in Schönkirchen findet am 18. April zu den gewohnten Zeiten statt. Die Kinder und Eltern werden noch gesondert durch einen Elternbrief informiert, sobald abgesehen werden kann, ab wann die Plätze bespielbar sind.

Konrad Gromke

Punktspiele der Herren

04. Mai 14.00 Uhr		
Herren 40	TSV Russee	TC Hagen
11. Mai 14.00 Uhr		
Herren 60	TC Klausdorf	TC Hagen
25. Mai 14.00 Uhr		
Herren 40	TC Hagen	TSV Pansdorf
Herren 60	NMS-Wittorf	TC Hagen
26. Mai 09.00 Uhr		
Herren 50	TC Hagen	TSV Pansdorf
01. Juni 14.00 Uhr		
Herren 60	TC Hagen	SV Tungendorf
02. Juni 09.00 Uhr		
Herren 50	TC Hagen	TC Bornhöved
08. Juni 14.00 Uhr		
Herren 40	TC Hagen	TC Lütjenburg
09. Juni 09.00 Uhr		
Herren 50	Schwartau	TC Hagen
15. Juni 14.00 Uhr		
Herren 50	TC Hagen	TC Boostedt
16. Juni 09.00 Uhr		
Herren 60	TC Hagen	NMS-Wittorf
10. August 14.00 Uhr		
Herren 40	TG Ralsdorf	TC Hagen
Herren 60	TC Hagen	TC Klausdorf
11. August 14.00 Uhr		
Herren 50	Wankendorf	TC Hagen
17. August 14.00 Uhr		
Herren 60	Tungendorf	TC Hagen
18. August 09.00 Uhr		
Herren 40	TSV Ratekau	TC Hagen
Herren 50	Eutiner TC	TC Hagen

Sportverein Probsteierhagen



„Warmer Regen“ für den SVP

Ausgezeichnete Jugendarbeit zahlt sich aus. Drei Sportvereine des Kreises Plön sind nun für ihr Engagement belohnt worden. Der Vorsitzende des Rotary Clubs Plön, Heinrich von der Decken, sowie der Axel Krüger vom Kreissportverband überreichten großzügige Schecks an die Vorsitzenden des SV Probsteierhagen, des TSV Schönberg und des TSV Wentorf. Jeder der Clubs kann sich über 1000 Euro freuen.

Das hat uns natürlich sehr stolz gemacht.

Nun hatten die Turnkinder mit den Trainerinnen Astrid Petersen, Angelika und Jeniffer Schlauderbach schon lange den Wunsch, eine zusätzliche Bodenturnmatte zu bekommen.

Das soll nun losgehen und das empfangene Geld damit sinnvoll verwendet werden.

Auf dem Foto die Turnkinder der Freitagsgruppe mit dem überdimensionalen Scheck



Heimspiele Herrenfußball

20.04. SVP I	- Ralsdorfer FC 06	15:30
01.05. SVP I	- Dobersdorfer SV II	15:00
11.05. SVP I	- TSV Lütjenburg II	15:30
13.04. SG Probstei	- SV Rethwisch II	15:30
27.04. SG Probstei	- SG Schwartbuck / Hessenstein	15:30
04.05. SG Probstei	- TSV Lepahn II	15:30
26.05. SG Probstei	- TV Grebin II	15:00



SG Probstei entwickelt sich weiter.

Seit zwei Jahren arbeiten der Dobersdorfer SV und der SVP im Jugendfußballbereich und auch im Bereich einer Herrenmannschaft in der SG Probstei zusammen. Dazu gekommen ist

der TSV Barsbek mit seinen Fußballmädchen. Das vertrauensvolle und vor allem erfolgreiche Zusammenwirken der Vereine zeigte Wirkung. Die schon lange bestehende SG Probsteierhagen- TSG Concordia Schönkirchen, mit der D- A Jugend erweitert die neue SG Probstei um diesen Bereich.

Für die Fußballkinder entsteht eine große Gemeinschaft, in der sie ohne Vereinwechsel in allen Altersgruppen, von der G- bis zur A Jugend Fußball spielen können. In einem Radius von 15 km stehen beste Sportanlagen bereit. Die Zusammenarbeit ermöglicht es, die Jugendarbeit in den Vereinen weiter zu stärken und für die Zukunft zu sichern. In jeder Altersklasse wird es mindestens zwei Mannschaften geben, in denen zum einen leistungsbezogen gespielt wird, aber auch Fußballer zum Zuge kommen, die gerne Fußball spielen, aber eben nicht unter sportlichem Druck.

Natürlich wird es auch Veränderungen geben in der Zuteilung der Spielstätten, denn nicht alle Mannschaften können beispielsweise in Probsteierhagen oder Dobersdorf spielen.

Alles wird im Augenblick besprochen und in einem vernünftigen Ausgleich geregelt.

Die Gewinner dieser großen Aktion stehen bereits fest: es sind die Kinder und Jugendlichen aus unseren Dörfern, unserer Region, die beste Voraussetzung haben in ihrem Mannschaftssport Fußball.

(Informationen auch: www.sg-probstei.de und auf Facebook)

Zur Information über die SG Probstei liegt dieser ON ein Info-Flyer bei.

Peter Lüneburg

ZUMBA und mehr!

Es ist die Trendsportart schlechthin: ZUMBA. Ein toller Erfolg auch bei uns im SVP.

Die ZUMBA-Party mit 80 Teilnehmern war der Renner für bewegungshungrige Menschen.

Sandra Martens und Miriam Dankert heizten den Sportlern in der zur Disko umfunktionierten großen Halle, mit Bühne, Lichteffekten und tollem Sound mächtig ein.

Stärkung gab es an der Bar mit Saft und am Gemüse- und Obstfingerfoodbuffet.

Eine Veranstaltung die begeisterte und vielleicht noch mal wiederholt wird.

PL

Wir starten in die neue Sportabzeichensaison

Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports, das umfassend die persönliche Fitness überprüft. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Die Leistungen der einzelnen Übungen sind nach Altersklassen und innerhalb dieser noch einmal nach Leistungen für Bronze, Silber und Gold gestaffelt. In jeder Disziplingruppe muss eine

Übung mit der geforderten Bedingung für Bronze, Silber oder Gold erfüllt werden.

Im Mai steht das SVP Team für Training und Abnahme der Bedingungen an der Schule zur Verfügung.

Montag 06. Mai um 19h

Mittwoch 22. Mai um 16.30h

Mittwoch 12. Mai um 16.30h

Montag 05. August um 16.30h

Mittwoch 21. August um 16.30h

Mittwoch 04. September um 16.30h

Zusätzliche Gruppen Termine können auf Anfrage besprochen werden.

Alle Informationen und Bedingungen zum Sportabzeichen auch unter www.sv-probsteierhagen.de

Für das Sportabzeichenteam

Marita Rethwisch

Step-Einsteiger Stunde

Die Trainingszeit am Dienstag ändert sich auf von 19:00 bis 19:45 Uhr und wird bis

zu den Sommerferien verlängert, also ab 16. April - 18. Juni 2013

Interessierte sind herzlich eingeladen in die Gymnastikhalle zu kommen, vielleicht auch ein Schnuppertraining zu haben und dann beim Step aktiv zu sein.

M.R.

Unterwegs mit der Fahrradgruppe ab 12. April.

Im vergangenen Jahr installierten wir auf Vorschlag und Leitung von Peter Knodt eine Fahrradgruppe. Nun erinnern wir uns alle an den regennassen Sommer, der so einige Termine

der Gruppe in Wasser fallen ließ. Aber jetzt beginnend am Freitag, den 11. April geht es wieder los. Interessierte treffen sich um 14:00 Uhr zum Start auf dem Dorfplatz.



Angeboten werden immer freitags Touren in unsere schöne Umgebung, ca 20 oder 30 km lang, mit und ohne Kaffeeeinkehr, so wie die Gruppe es unter sich ausmacht. Zusammen etwas unternehmen und dabei auch noch sportlich aktiv sein, das ist das Ziel dieser Aktion.

PL

SVP bei Facebook

Man kann über die sozialen Netzwerke ganz unterschiedlicher Meinung sein, aber sie sind Realität und in der Gesellschaft angekommen. Von ZDF über Regierungseinrichtungen- man ist bei Twidder oder eben bei Facebook.

Auch wir sind jetzt dabei- der SVP bei facebook!

Für Sportgruppen gibt es jetzt den schnellen Weg, Informationen, Neuigkeiten zu verbreiten, zu „posten“, Interessierten diese schnell für sich zu nutzen.

PL

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Erfolgreiche Turnerinnen und Turner der DGS Probsteierhagen



Am 6. März 2013 nahmen Turnerinnen und Turner der DGS Probsteierhagen zum zweiten Mal am Kreisentscheid Turnen in der Uttoxeter-Halle in Schwentinental teil. Sieben Mädchen und drei Jungen starteten in zwei Mixed-Mannschaften, einer Schul- und einer Vereinsmannschaft. Nach mehreren Wochen mit zusätzlichen Trainingseinheiten turnten die Kinder an Boden, Schwebebalken, Reck, Sprung und Barren sehr erfolgreich und erreichten mit der Schulmannschaft den ersten und mit der Vereinsmannschaft den dritten Platz. Außerdem erzielten viele Probsteierhagener die höchsten Einzelergebnisse an den fünf verschiedenen Geräten. Neben den schönen Wettkampferfolgen war die Art und Weise, wie engagiert und diszipliniert die Kinder zuvor trainiert und miteinander gearbeitet haben, eine Freude. All das wäre ohne die engagierte und fachkundige Unterstützung durch eine „ehemalige“ Mutter und Turnübungsleiterin, Frau Lamp, so nicht möglich gewesen. Ihr und den anderen Turnmüttern, die uns am Wettkampftag mit ihrem Fahr- und Fotodienst zur Seite standen, an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank!

*Birgit Peters
(Fachleitung Sport)*

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Gold: Und wieder zum Turnerinnen-Bundesfinale nach Berlin!

Am Montag, dem 25. Februar 2013, traf sich die Schulmannschaft der Heinrich-Heine-Schule Heikendorf bereits am frühen Morgen, um mit der Sportlehrerin Sinje Maus

sowie dem Betreuer Gerd Margraf zum Landesfinale Jugend trainiert für Olympia Gerätturnen WK III (1998-2001) nach Großhansdorf aufzubrechen.

Am ersten Gerät, dem Boden, wurden die Heikendorfer Turnmädels streng bewertet, erturnten sich aber nach einer kurzen Pause glänzende Bewertungen für ihre Über schläge am Sprungtisch. Sie waren wieder im Rennen um den Erwerb der begehrten Berlintickets. Die Hoffnung der jungen Turnerinnen auf den Landesmeistertitel wuchs weiter, als sie auch am Stufenbarren eine souveräne Leistung zeigten. Zwischendurch haben alle Turnerinnen immer wieder gespannt auf die Leinwand geschaut, auf der die bisherigen Zwischenergebnisse aller Mannschaften abzulesen waren. Jedoch vor dem letzten Gerätedurchgang wurde diese Informationsquelle ausgestellt, um die Restspannung bis zur Siegerehrung zu erhalten. Am letzten



Siegermädchen auf dem Schwebebalken



Gerät, dem Schwebebalken, versuchten die Heikendorfer Turnerinnen nochmals, alles zu geben. Der unermüdliche Kampfgeist des HHS-Teams spiegelte sich in sauber geturnten Übungen wider, und es konnten wertvolle Punkte gesammelt werden. Die verbleibenden Minuten waren Zittern pur: Zuschauen bei der Konkurrenz sowie Zusammenrechnen der hoffentlich richtig angezeigten Wertungen. Aber das lange Warten hat sich gelohnt. Die sechs Turnerinnen **Maya Völckers** (2001), **Kathrin Heim** (2001), **Kaija Maus** (2000), **Nadine Kierspel** (1999), **Alina Pankau** (1999) und **Theresa von Lardon** (1999) wurden als letztes Team aufgerufen und gewannen somit wie bereits im Jahr 2012 den Landesmeistertitel mit einer Gesamtpunktzahl von 241,05 Punkten vor dem Ahrensburger Gymnasium (240,0 Pkt.) und dem Gymnasium Trittau (238,45 Pkt.). In der inoffiziellen Einzelwertung schaffte es Maya Völckers mit dem hervorragenden Punktestand von 61,05 Punkten auf Rang fünf, Kathrin Heim wurde sechste (60,55 Pkt.).

Vom 23. – 27. April 2013 dürfen die HHS-Turnmädels somit wieder zum Bundesfinale Jugend trainiert für Olympia nach Berlin!!!

Kreisentscheid Vorlesewettbewerb

Im Rahmen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde Annkatrin Wiener aus der 6c Schulsiegerin. Am 20. Februar vertrat sie die Heinrich-Heine-Schule beim Kreisentscheid in Plön. Sie las aus Gaby Hauptmanns Buch „Alexa, die Amazone - Die große Chance“ sowie einen ihr unbekannten Text und überzeugte durch einen lebendigen Vortrag. Herzlichen Glückwunsch!



Annkatrin beim Vorlesewettbewerb

Theaterbesuch in Hamburg

Am Donnerstag, dem 28.02.2013, machten sich die Klassen 11c und 10e im Rahmen ihres Theaterabonnements ein viertes und letztes Mal auf den Weg nach Hamburg ins Thalia Theater. Sie besuchten eine Inszenierung von Friedrich Schillers „Die Räuber“ (1781) von Nicolas Steinhilber, der das Stück 2008 für die Salzburger Festspiele herausgebracht hat. Die Klassen waren positiv von der modernen Inszenierung überrascht, die sie ihren eigenen Sturm und Drang spüren ließ.

Besuch der Mark Twain-Lesung in Heikendorf

Acht Schüler der Klasse 10c trafen sich am 21. Februar abends in der Mensa der Offenen Ganztagschule, um sich die szenische Lesung von Mark Twains Autobiographie im Rahmen des Deutschunterrichts von Frau Schatke anzusehen, in dem das Thema Mark Twain durch eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen rund um den berühmten amerikanischen Schriftsteller vorbereitet werden sollte, wobei die szenische Lesung den Auftakt der geplanten Vorträge bildete. Weltberühmt geworden ist Mark Twain vor allem durch seine Bücher „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ und „Die Abenteuer des Huckleberry Finn“. Sein letztes Werk „Meine geheime Autobiographie“, so verfügte Mark Twain, durfte erst 100 Jahre nach seinem Tod an die Öffentlichkeit gelangen, damit er in seinem Werk reden könne, wie er wolle, und niemand ihn dafür verurteilen würde. Und genau die Ausschnitte, die ihn wahrscheinlich zu dieser Entscheidung bewegt haben, hat der Schauspieler Alexander Gamnitzer gekonnt und mit viel Humor vorgelesen. Auffällig war, dass Mark Twain dazu neigte, alles was ihm in den Kopf kam, so scheint es, sofort niederzuschreiben. Somit sind manche Gedankensprünge eingebaut, was jedoch gewollt ist, denn „rede nur über das, was dich im Augenblick interessiert“. Begleitet wurde die Lesung durch die Klavierstücke des Berliner Pianisten Kristian Kowatsch. Es war ein gelungener Abend und wurde von den Schülern sehr positiv aufgenommen, die sich insbesondere über Mark Twains Freizügigkeiten amüsierten.

Japanische Bildungsforscher erkunden innovative Unterrichtskonzeptionen

Eine Delegation von Bildungswissenschaftlern aus Japan unter der Leitung von Professor Mitsuhiro Terada reiste Anfang März für einige Tage nach Deutschland, um sich über naturwissenschaftlichen Unterricht in Deutschland zu informieren, auch im Hinblick darauf, welche Ansätze daraus sich auf die japanische Lehrerbildung übertragen lassen. Nach einem Besuch am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel besuchte die Delegation die Heinrich-Heine-Schule in Heikendorf, um zu sehen, wie sich solche innovativen Unterrichtskonzepte in der Praxis umsetzen lassen. Die Heinrich-Heine-Schule hat bereits seit vielen Jahren eine enge Kooperation mit dem IPN und war von Beginn an maßgeblich bei der Entwicklung und Ausgestaltung kontextorientierten Unterrichts als eine der ersten Schulen Deutschlands beteiligt; diese Konzepte werden zur Zeit von unserem MINT-Beauftragten Herrn Wentorf in Zusammenarbeit mit den Fachschaften Chemie, Biologie, Mathematik und Informatik weiterentwickelt. Beim Besuch des Chemieunterrichts einer achten Klasse bei Frau Zorn war Professor Terada nachhaltig beeindruckt von der Aktivität und Selbstständigkeit, die die Heikendorfer Schülerinnen und Schüler zeigten. Das sei in Japan sicherlich nicht gleich 1:1 umzusetzen, bedauerte er einschränkend. Anschließend diskutierten die Bildungs-

wissenschaftler mit der Schulleiterin Frau Bobertz, Herrn Wentorf und Frau Zorn über die Möglichkeiten verschiedener Unterrichtskonzepte am Beispiel des Heikendorfer Schulalltags. Besonders die Möglichkeit auch lernschwächere Schüler für Naturwissenschaften durch den direkten Lebensweltbezug zu gewinnen und wichtige Basiskonzepte zu vermitteln, sahen die Wissenschaftler als besondere Chance. Die Förderung der besonders interessierten und begabten Schüler in den vielfältigen außerunterrichtlichen Zusatzangeboten in Heikendorf gaben den Japanern ebenfalls neue Impulse; die Verknüpfung von Forschung und Praxis beeindruckten sie besonders. Bereits im Herbst möchten Professor Terada und sein Team wieder nach Heikendorf kommen - die Heinrich-Heine-Schule freut sich schon auf die Fortsetzung mit den japanischen Gastwissenschaftlern. Der Austausch über den Unterricht hinaus über die deutsche und japanische Kultur wird das Schulleben sicherlich bereichern.



Schülerinnen, Frau Zorn und die japanische Wissenschaftler Professor Terada und Herr Endo in der Schule

Der Vorhang öffnete sich...

... für den seit diesem Schuljahr bestehenden Wahlpflichtkurs „Darstellendes Spiel“ das sind 26 Schüler/innen der 8. Jahrgangsstufe unter der Leitung von Frau Daniel - zum ersten Mal am 7. und 8. März 2013 in der Aula der Heinrich-Heine-Schule. Die jungen Schauspieler/innen haben ihre Feuertaufe mit der Komödie „Tempo“ hervorragend bestanden und den Zuschauern auf unterhaltsame Art vor Augen geführt, wie hektisch und temporeich unser aller Alltag doch manchmal ist. Belohnt wurden sie mit herzlichem Applaus und einer umfangreichen Spende für das Tierheim Uhlenkrog in Kiel.

A. Paulsen

Gewerbeverein Probsteierhagen



e. V.

Gewerbeausstellung am 02. Juni 2013

Es ist wieder soweit. Am 02. Juni von 10-17 Uhr findet die diesjährige Gewerbeausstellung im Gewerbegebiet statt. Wir freuen uns schon jetzt auf ein schönes Rahmenprogramm und gut gestaltete Präsentationen unserer Gewerbebetriebe. Es wird wieder viel über Handel und Gewerbe informiert. Ein Besuch lohnt sich doppelt: Wer sich die Stände ansieht, weiß, was Probsteierhagen zu bieten hat und kann

vielleicht noch den einen oder anderen Preis aus der Tombola mit nach Hause nehmen. Auch die Kinder werden wieder auf ihre Kosten kommen – es wird wieder spannende Spiele geben.

Für Betriebe in oder mit Bezug zu Probsteierhagen, die noch nicht Mitglieder sind, bieten wir auch Gastausstellerplätze an. Wer Interesse hat, kann sich unter 04348/912773 oder per Fax 04348/912774 bei Firma Rave melden. Am 22. April ist das erste Ausstellertreffen in Suckow's Gasthof um 19.00 Uhr. Auch da bieten wir die Möglichkeit zu weiteren Informationen.

Der Gewerbeverein freut sich auf Ihren Besuch.

Barbara Nack

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Heh, Murmeltiere aufstehen...

so könnte man fast sagen, wenn die Segler aus dem Winterschlaf erwachen. Um schon einmal etwas Kondition zu bekommen trafen sich am 15. Februar einige Segler zum Kegeln im Irrgarten. Es wurde so mancher Kegel getroffen, aber alle „NEUNE“ schaffte niemand. Am 9. März trafen sich bei eiskaltem Ostwind drei hart gesottene Vereinskameraden zum Äste schneiden in Wulfsdorf. Auf der am Freitag, den 15. März stattgefundenen Jahreshauptversammlung des SVPa ergaben die durchgeführten Wahlen folgende Ergebnisse: Der 1. Vorsitzende Hark Quedens wurde wiedergewählt, ebenso der Schriftwart Peter Spiegel und der Fachwart Maik Steinhardt. Als zweiter Kassenprüfer wurde Torben Winkel gewählt. Nach den Wahlen wurden noch die Weichen für das Jahr 2013 gestellt. Es müssen einige Instandsetzungen durchgeführt werden und der Materialcontainer braucht dringend frische Farbe. Geplant ist auch der Austausch des in die Jahre gekommenen „Piraten“ oder die Anschaffung einer „Tera Jolle“ nur eine Nummer größer zum rasanten Segeln auf dem Passader See.

Bevor gesegelt werden kann sind noch einige Arbeiten auszuführen. Es geht los am **Freitag den 15. April ab 15.00 Uhr** mit dem Aufräumen des Lagers (Ausweichtermine 29.04.) und am **Freitag den 26. April ab 16.00 Uhr** Boote zu Wasser lassen und Gelände aufräumen. Für diese Arbeiten werden wieder alle verfügbaren Hände gebraucht.....also Termine vormerken. Die weitere Terminplanung für 2013 sieht so aus: Am **Sonntag den 5. Mai ab 11.00 Uhr** ist es endlich soweit es wird „angesegelt“. Es folgt am **Sonntag den 18. August ab 11.00 Uhr** unser Sommerfest. Ein wichtiger Termin für unsere aktiven Jugendlichen ist der **Samstag und Sonntag am 24. und 25. August** in Plön, dort finden die Kreisjugendmeisterschaften statt. Ein weiterer Höhepunkt in der Jahresplanung ist die nun schon traditionelle am Freitag den **6. September ab 18.00 Uhr** stattfindende „Lampionfahrt“ auf dem Passader See. Am **29. September ab 11.00 Uhr** heißt es dann leider wieder „absegeln“ und wie die Murmeltiere in den Winterschlaf gehen.

Peter Spiegel



Bowling-Nachmittag der Kyffhäuserjugendgruppe am 09.03.13

Am Samstag, den 09. März 2013, trafen wir uns um 14.00 Uhr am Dorfplatz und fuhren - wie bereits im letzten Jahr - nach Kiel ins Bowlingcenter „Subzero“, um dort ein paar schöne Stunden auf der Bowlingbahn zu verbringen.



...das Jugendwarte-Team Steffi & Thomas...

Dieses Mal waren wir mit 12 Jugendlichen unterwegs, so dass Thomas und ich Unterstützung durch einen dritten Fahrer brauchten, um alle gemeinsam nach Kiel zu befördern.



Sven Viebranz mit seinen Mitstreitern auf der Bahn...

Glücklicherweise hat sich unser Kamerad Sven Viebranz bereit erklärt, als weiterer Fahrer für die Jugend zur Verfügung zu stehen. So waren wir insgesamt 15 Personen und benötigten bereits 3 Bahnen, um in entsprechenden 5er Gruppen vernünftig bowlen zu können.

Die Stimmung war großartig und wir hatten wieder einmal viel Spaß. Auf dem Rückweg machten wir noch einen gemeinsamen kleinen Essens-Stopp und kamen dann gegen 18.15 Uhr wieder in Probsteierhagen an. Dieser Nachmittag hat allen sehr gefallen und wir freuen uns bereits auf unsere nächsten Veranstaltungen in diesem Jahr.



hintere Reihe (v.l.n.r.): Stefanie Wobith, Julia Kröger, Melena Wakenhut, Saskia Debus, Hannes Kuhn, Chris Schroer, Thomas Rehder; mittlere Reihe (v.l.n.r.): Lilly Werner, Fynn Niklas Gysler, Elias Kuschel, Maurice Meyer; vordere Reihe (v.l.n.r.): Alexander Fink, Lennart Ladewig, Lucas Appel

Stefanie Wobith

123. Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft

Zur Jahreshauptversammlung erschienen 18 Mitglieder, unter ihnen war der Kreisvorsitzende Armin Helm. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Rüdiger Will wurde die Niederschrift von 2012 verlesen. Anschließend der Geschäftsbericht und nachfolgend die Berichte der Schieß- und Jugendwartin Stefanie Wobith, sowie der Kassenwartin Bettina Helm. Bei den Wahlen wurden die Posten des Schießwartes und 2. Vorsitzenden neu besetzt. Tanja Scherag wurde zur neuen Schießwartin gewählt und Sven Viebranz zum 2. Vorsitzenden. Da die zweite Kassenprüferin Nicole Gutberlet zur 1. Kassenprüferin aufstieg wählte die Kameradschaft Timo Heusler zum 2. Kassenprüfer.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich der 1. Vorsitzende.



Ausgezeichnet wurden Armin Helm für seine 20jährige Mitgliedschaft in der KK Probsteierhagen.

Geehrt wurde auch Thomas Rehder mit dem Bundesverdienstkreuz 2. Klasse und Horst Prösch mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse.

Beschlossen wurde auch das die Anmeldungen zum Eisbeinessen zukünftig verbindlich und gegen Vorkasse angenommen werden.

Da die Kameradinnen und Kameraden auch nächstes Jahr eine Neujahrsfeier machen möchten wurde die Organisation in die Hände des Vorstandes gelegt.

Geschlossen wurde die Versammlung um 21.23 Uhr und der Abend konnte ruhig ausklingen.

M. Will

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



Spiele-Abend im Irrgarten

Aufgrund der guten Erfahrungen aus dem letzten Jahr wurden die Mitglieder wieder zu einem Spiele-Abend eingeladen, der am 15. März 2013 im „Irrgarten“ durchgeführt wurde. Es waren 20 „Spieler“ im Alter zwischen 7 und 75 Jahren erschienen. Kalle Storm hatte erneut interessante Spiele verschiedenster Art ausgearbeitet. Gespielt wurde mit 4 Gruppen an 6 Tischen.



Der Bogen spannte sich von hoher Konzentration (Sudoku) über Silben-Rätsel bis zur ausgelassenen Heiterkeit beim Würfeln. Wer dann noch unmittelbar nach dem Genuss eines sehr trockenen Kekses in der Lage war, ein Lied vernünftig zu pfeifen, der hatte gute Aussichten auf einen Preis. Sudoku wurde in der vorgeschriebenen Zeit von 15 Minuten bis auf eine Ausnahme nicht geschafft, aber Katrin Hinz legte das richtige Ergebnis in nicht einmal 4 Minuten hin. Gratulation!



Sie führte ihre Gruppe dann auch aufs „Siegertreppchen“. Alles in allem war es ein gelungener und sehr lustiger Abend. Dafür und für die intensive und aufwendige Vorbereitung der Spiele bedanken wir uns recht herzlich bei Kalle Storm, unserem „Rätsel-Kaiser“.

Der Vorstand



Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Der **Halbtagesausflug** in das **Tuchmuseum** Neumünster ist wegen der Wetterkapriolen im März auf den **16.04.2013 - 13 h** - verlegt worden. Die Anmeldungen bleiben gültig. Bei Rückfragen rufen Sie bitte Anja Steen an. Tel.: 0431/243207

Vortrag: „**Palliativ-Versorgung zu Hause**“

Mittwoch, **17.04.2013 - 19 h** in Suckow's Gasthof, Probsteierhagen

Gäste - auch Herren - sind herzlich willkommen

Anmeldung bitte bis zum 12.04.2013 bei den Ortsvertrauensdamen

Stammtisch im April

Mittwoch, **24.04.2013 - 19 h** im „El Meson Playa“ (früherer Aukrug) in Laboe, An der Au 4

Anmeldungen bitte bis zum 19.04.2013 bei Susanne Heilmann - Tel.: 0431 / 243822

Bringen Sie gerne eine Freundin mit.

Wenn Sie zu einer Veranstaltung kommen möchten aber keine Fahrgelegenheit haben, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung. Meistens kann eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden.

U. Schneider

**Freiwillige
Feuerwehr
Probsteierhagen**



Einsätze im März:

10. März 15 Uhr bis ca. 22 Uhr:

Starkes Schneetreiben bedingt durch starken Wind und Schneefall ließ die Straßen nach Tökendorf und Laboe unpassierbar werden, was letztlich zur Sperrung der Strecken führte. Dennoch wurden von der FF Probsteierhagen diverse Fahrzeuge frei geschleppt, die sich hier festgefahren hatten. Beteiligte Fahrzeuge : Tanklöschfahrzeug und Rüstwagen, 7 Feuerwehrangehörige.

Fortbildung der Absturzsicherer am 16. März:



In keinem Bereich der Feuerwehr ist ständiges Üben und Fortbilden so wichtig, wie bei den Einsatzkräften, die als sogenannte Absturzsicherer ausgebildet sind. Diese sind nicht die Höhenretter, die Menschen aus großer Höhe retten können. Hier geht es vielmehr um feuerwehrtechnische Tätigkeiten, die in größerer Höhe durchgeführt werden müssen, wie zum Beispiel Dächer sichern bei Sturm oder die Brandbekämpfung vom Dach aus. Denn auch hier müssen Sicherheitsvorkehrungen getroffen und jederzeit beherrscht werden können. Die Ausrüstung ist dabei ähnlich, wie die der Höhenretter. Am 16. März war nun wieder der Termin für unsere Truppe der Absturzsicherer. Timo Schwarz aus unseren Reihen ist hauptberuflich bei der Berufsfeuerwehr Kiel und hier einer der Höhenretter, also ein perfekter Schulungsleiter, dem Sicherheit ganz besonders wichtig ist. Nachdem „Ikea“-Schild in Kiel und einer Windkraftanlage im letzten Jahr wurde dieses Mal das Getreidesilo des Gutes Schrevenborn ausgesucht. Die Höhe war mit 25 Metern zwar nicht ganz so hoch,

aber dennoch ein perfektes Übungsobjekt. Das Üben und die sichere Anwendung der Ausrüstung ist dabei oberste Priorität, so dass man sich danach auch sicher aus 25 Metern Höhe abseilen kann. Trotz des eisigen Wetters an diesem Tag immer wieder ein Erlebnis.

Vielen Dank an dieser Stelle an Timo Schwarz als Übungsleiter und an die Gutsverwaltung Schrevenborn für das Bereitstellen der Siloanlage.



Technische Hilfe bei Bahnunfällen:

Die Reaktivierung der Bahnstrecke wird ja derzeit sowohl in den Medien als auch auf anderen Ebenen intensiv diskutiert. Die Einführung scheint sicher und wir von der Feuerwehr müssen vorbereitet sein, sobald der erste Zug fährt. Gerade wir in Probsteierhagen decken einen Großteil der Strecke ab und es gibt hier eine Vielzahl an öffentlichen aber auch privaten Bahnübergängen, an denen es zu möglichen Kollisionen mit Bahnfahrzeugen kommen kann. Der eigentliche Unfallort liegt dann, bedingt durch die unterschiedlichen Massen der Fahrzeuge meist einige Hundert Meter vom Bahnübergang entfernt. Aber nicht nur die Entfernung ist ein Problem, sondern die Fahrzeuge sind oft derartig deformiert, dass ein Retten der Opfer höchst schwierig ist. Um dieses einigermaßen realitätsnah zu üben, fand am 16. März der 2. Lehrgang zur technischen Hilfe bei Bahnunfällen im Bereich Passade statt. Einen ersten Lehrgang hat es bereits im Herbst vergangenen Jahres gegeben. Dabei ging es auch darum, die potentiellen Triebfahrzeuge kennen zu lernen. Wie sichert man so ein Fahrzeug gegen Wegrollen, wo kann man den Motor ausstellen und wo befinden sich Batterien und Treibstofftank? Das waren nur einige Fragestellungen, die hier behandelt wurden. Im praktischen Teil ging es dann um das richtige Anheben eines Triebwagens, um zum Beispiel eingeklemmte Personen zu retten. Zum Schluss stehen kleinere Einsatzübungen auf dem Programm, bei denen diverse Einsatzszenarien geübt werden.

Der Lehrgang hat allen Beteiligten eine Menge vermittelt. Hoffen wir, dass wir das nie im Realeinsatz anwenden müssen.

Spielenachmittag am 23. März:

Ende März veranstalten wir bekanntlich unseren öffentlichen Spielenachmittag im Gerätehaus. Dieses Jahr war es der 23. März und dieser Tag wird wohl als einer der winterlichsten Spielenachmittage vielen in Erinnerung

bleiben. Konnte man oftmals um diese Jahreszeit schon die warme Frühlingsluft genießen, war es dieses Mal bitter kalt.. Das Gerätehaus war aber warm und die Stimmung war gut. Aus Dabel hatte sich eine Abordnung von 16 Personen auf den, bei diesem Wetter doch langen Weg gemacht, um bei uns die Preise abzuräumen. Bei Skat und Kobeln wurden die Sieger ermittelt, aber es sollte jeder einen Preis erhalten. Am frühen Abend standen dann die Sieger fest. Bei den Knoblern siegte Rosemarie Bartelt aus Dabel vor Rüdiger Boll und Marlies Hecht, ebenfalls aus Dabel. Bei den Skatspielern war Bernd Zimmermann aus Dabel erfolgreich vor Horst Timm und Dieter Behrend, wiederum aus Dabel. Die Spitzenplätze gingen in diesem Jahr mit 4 zu 2 an Dabel, aber die Revanche wird kommen. Spätestens im kommenden Dezember, wenn es von unserer Seite auf nach Dabel geht, um hier möglichst erfolgreich abzuräumen. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten. Es hat allen viel Spaß gemacht.

Termine im April:

09.04.13 19:30 Uhr : Feuerwehrdienstvorschrift 3
 13.04.13 09:00 Uhr : Aktion „Saubere Gemeinde“
 23.04.13 19:30 Uhr : Feuerwehrdienstvorschrift 3
 29.04.13 19:00 Uhr : Maschinistenfortbildung

*I. Stoltenberg, OBM
 Stellv. WF*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
 Tel. 04348 / 318
 24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Umstellung auf die Sommerzeit

Es ist nun mal wieder soweit, die Umstellung auf die Sommerzeit ist erfolgt. Neben den persönlichen Umstellungsproblemen ergeben sich im Straßenverkehr durch das Zusammentreffen von Wildwechsel und Berufsverkehr leider wieder erhöhte Wildunfallzahlen. Achten Sie bitte auf das wechselnde Wild, dass von den Fressplätzen wieder in die Ruhebereiche wechselt.

Aus den Dienstbüchern

Der Winter kam zurück

An einem Sonntag im März, an dem normalerweise die Bauern auf den Feldern arbeiten, kam der Winter mit Macht zurück. Einige Straßen mussten im Laufe des Tages schlicht und ergreifend wegen Schneeverwehungen gesperrt werden. Es war einfach kein Durchkommen mehr. Im Bereich Röbsdorf fuhr sich ein Räumfahrzeug fest, dass nur noch durch einen großen Radlager aus der misslichen Lage befreit werden konnte. Insgesamt gesehen

verlief der Wintereinbruch aber ohne größere Schäden ab. Es kam nur vereinzelt zu kleineren witterungsbedingten Unfällen, die zum Glück nur als Blechschäden zählten.

Warnung in den Wind geschlagen

Am Gündonnerstag kam es am Vormittag zu einem gefährlichen Zwischenfall in Kalifornien. Ein älterer Herr wollte unbedingt auf dem Eis der Fernau walken gehen. Trotz der Hinweise von Jugendlichen, dass das Eis nicht mehr tragen würde, bewegte sich der Mann mit seinen Walkingstöckern auf die Eisfläche. Das durch die Unterströmung brüchige Eis gab nach und der Mann brach etwa 10 m vom Ufer entfernt in das Eis ein.

Obwohl der Vorgang von den Jugendlichen beobachtet wurde und die Rettungskette durch einen sofortigen Notruf nach dem Einbrechen des Mannes in Gang gesetzt wurde, konnte der Mann erst nach ca. 25 Minuten unfreiwilligen Bades im eiskalten Wasser geborgen werden. Die erste Sicherung erfolgte durch die zuerst eingetroffene Besatzung eines Streifenwagens. Die Bergung übernahm die kurz danach eintreffende Feuerwehr aus Schönberg mit Einsatzkräften in Überlebensanzügen. Da die Körpertemperatur bereits sehr weit gesunken war, bestand für den Mann zunächst Lebensgefahr.

Vielleicht sollte man als Älterer doch einmal auf die Warnungen der Jungen hören. Nur durch die schnelle Meldung des Vorfalles konnte schlimmeres verhindert werden. Die Feuerwehr Schönberg hatte übrigens an gleicher Stelle vor etwa einem Jahr eine Eisrettungsübung durchgeführt. Das führte bei der Fahrt zum Einsatzort auch zu der Frage, ob das denn jetzt wieder eine Übung sei.

Einbruch in Autohaus

In Probsteierhagen wurde in ein Autohaus eingebrochen. Der / die Täter sind einmal quer durch das Gebäude, haben aber offenbar bei der Tat nichts mitgenommen. Einige Tage später wurde ein Ausstellungsfahrzeug vor dem Gebäude aufgebrochen. Neben einigen Gegenständen aus dem Innenraum wurden auch Gegenstände aus dem Motorraum ausgebaut. Für die Demontage wird jedoch nach Angaben des Meisters ein besonderes Werkzeug benötigt. Ein paar Tage später war dann die Waschanlage Ziel von unbekannten Tätern. Es wurde eine Reinigungslanze verbogen und ein Hochdruckschlauch durch geschnitten. Täterhinweise liegen in allen Fällen nicht vor.

Trotz Stoppschild

An der Kreuzung in Höhndorf kam es während eines Schneesturmes zu einem Verkehrsunfall. Ein aus Richtung Passade kommender Fahrer eines VW Busses übersah einen aus Richtung Preetz kommenden Wagen und rammte diesen auf der Kreuzung. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall verletzt und nach Versorgung durch einen Notarzt in die Uni Klinik Kiel verbracht.

Immer wieder lästig

Auch wenn es in diesem Winter oftmals schon recht nervig war, die Gehwege müssen von Schnee und Eis befreit werden. Dabei stellte sich dann heraus, dass der Kreis Plön für seine Rettungswache kein Unternehmen beauftragt hatte, man hoffte wohl auf den Klimawandel und hatte es schlicht vergessen. Leider mussten auch etliche Privatpersonen an ihre Schneeräumspflicht erinnert werden.

Einbruch durch die Haustür

In Krummbek wurde nachts in ein Haus eingebrochen. Offenbar hatte der Hauseigentümer am Abend die Haustür nur zugezogen und nicht mit dem Schlüssel abgeschlossen. Der/die Täter nahmen aus dem Flur eine Handtasche mit und verschlossen dann gemeinerweise mit dem Schlüssel die Tür von draußen. Die Handtasche wurde im Bereich Schönberg wieder aufgefunden.

Der Sommer kann kommen

Denn unser Team ist jetzt für den Sommer komplett. Bis Mitte / Ende September werden die Kollegen Kiß und Schmidt die Dienststelle verstärken. Fehlt jetzt nur noch das Wetter, denn zur Zeit zieht es ja nicht einmal die härtesten Camper auf die Zeltplätze.

Rüdiger Boll

Polizeistation Probsteierhagen

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am **06.04.2013** um 14 Uhr beginnt der Frühjahrs-Hundeführerlehrgang der Gruppe Probsteierhagen im Deutschen Teckelklub (DTK) 1888 e.V. statt. Wir treffen uns in Trensahl, hinter den Sportplätzen, auf dem Hundeplatz.



Es dürfen alle kleinen Hunderassen und Mischlinge mit und ohne Papiere teilnehmen. Mitzubringen ist ein gültiger Impfpass und das Übungsgeld für 10 Übungssamstage in Höhe von 40,00 Eu (für Nichtmitglieder) und 15,00 Eu (für Mitglieder im DTK). Es soll den Hunden der Grundgehorsam, wie „Führigkeit“, „Folgsamkeit“ und das „Ablegen“ beigebracht werden. Nach einer kurzen Sommerpause wird der Lehrgang am 06.07. weitergehen und endet mit der Begleithundeprüfung Teil 1 vor einem anerkannten DTK-Richter am 21.09.2013. Weitere Informationen zu erfragen bei Antje Polomski Tel., 0176 – 64 19 37 16

Am Sonntag, den **21.04.2013** findet von 11-15 Uhr die Zuchtschau der Gruppe Probsteierhagen im Schlosspark von „Schloss Hagen“ in Probsteierhagen statt. Es richtet Jens Papenhagen aus Dümmer. Die Probsteier Jagdhornbläser begleiten unsere Veranstaltung. Es dürfen alle Teckel ab 6 Monaten bis ins hohe Alter mit und ohne Papiere, Ahnentafeln vom DTK oder anderer Zuchtvereine vorgestellt werden. Ein gültiger Impfausweis muss vorliegen. Das Meldegeld beträgt 12 Euro. Am Ende der Veranstaltung werden der schönste Teckel der Jüngstenklasse (Teckel von 6-9 Mon.), der beste Veteran (Teckel ab 8 Jahre), die Haarartbesten und aus den drei Hunden der Haarartbesten der Gesamtsieger ausgezeichnet.

Im Rahmen der Zuchtschau wird die Verhaltensbeurteilung für Teckel angeboten. Diese Beurteilung ist eine der Grundvoraussetzungen, damit mit unseren Teckeln gezüchtet werden darf. Hier beträgt das Meldegeld 5 €.

Wir werden ein Junior-Handling für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 – 17 Jahren durchführen. Die Teilnahme am Junior-Handling ist kostenlos. Jeder Teilnehmer erhält eine kleine Erinnerungsgabe. Auch die besten Teilnehmer dieses Wettbewerbes werden ausgezeichnet.

Am Infostand erhalten Sie Interessantes und Informationen über unseren Teckel und Verein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Fragen beantwortet die Schauleiterin Frau Gerlinde Bock, Tel. 0431-78 17 97

Alle weiteren Termine und Informationen finden sie auch unter www.teckelklub-probstei.de

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **29. April und 27. Mai.**

Seeblick, Schule	10.35 – 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 – 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 – 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 – 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 – 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst	13.35 – 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 – 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 – 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 – 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 – 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 – 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 – 16.15 Uhr
Pommernring	16.20 – 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 – 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 – 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981

fahrbuecherei-preetz@web.de
www.fahrbuecherei10.de

Buchempfehlung

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Stührwoldt, Matthias: Gassi gahn! – Quickborn-Verl., 2012.

Auf freche, frische und oft auch berührende Art und Weise setzt Matthias Stührwoldt seinen ländlichen Alltag vortrefflich in Szene. Diese weiteren plattdeutschen Geschichten des Biobauern aus Stolpe werden ergänzt durch eine CD (Live-Mitschnitt einer Lesung, 75 Min.).

Sachbuch:

Hooray for Holidays! : Englisch für den Urlaub / Daniel Krasa. – Hueber, 2012.

Dieser zweisprachige Sprachkurs wurde konzipiert für Lernende ohne oder mit nur geringen Kenntnissen. Er wurde gezielt zur Urlaubsvorbereitung entwickelt. Am Ende des Kurses sollte man in der Lage sein, sich in typischen Situationen auf Reisen verständigen zu können. Das Lehrbuch mit CD bietet einen entspannten Einstieg in die englische Sprache, gibt interessante Einblicke in die Alltagskultur der englischsprachigen Länger, hält nützliche Tipps bereit für eine erlebnisreiche Reise.

Kinderbuch:

Rieckhoff, Sibylle: Bravo, Girls!. – Ueberreuter, 2012.

Anna ist zwölf und ihre Welt ist voller ungeklärter Fragen: Was macht man mit fiesen Nachbarn und nervigen Brüdern? Gibt es ein Mittel gegen Nägelkauen und gegen ungerechte Lehrer? Kann man sich in einen eiteln Fatzen verknallen oder sollte man lieber Model werden? Mit ihrer Freundin Lilly geht Anna und durch und dünn und den Fragen auf den Grund. (ab 11 Jahren)

DVD:

The Lady : ein geteiltes Herz / ein Film von Luc Besson. – universum film, 2012.

Nach der wahren Geschichte von Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi. Ende der 80er Jahre lebt Aung San Suu Kyi mit ihrem Ehemann, dem britischen Wissenschaftler Michael Aris, und den beiden Söhnen glücklich in Oxford, England. Der Schlaganfall ihrer Mutter lässt sie in ihr Heimatland Birma zurückkehren, das gerade von schweren Unruhen erschüttert wird. Regimegegner bitten Suu Kyi, die als Tochter eines Volkshelden sehr populär ist, den Vorsitz der neu gegründeten Partei für ein demokratisches Birma zu übernehmen. Trotz Drohungen und Gewalt gegen sich und ihre Anhänger führt Suu Kyi einen unermüdlichen Wahlkampf und gewinnt. Die Militärs erkennen den Sieg jedoch nicht an und stellen Suu Kyi unter Hausarrest.

(FSK ab 12)

PASSADE

Das Geheimnis um Fridas Dood...

wurde anlässlich der 6. Theaternacht während der plattdeutschen Aufführung der Passader Theaterlütüd vor ausverkauftem Haus (ca. 120 Gäste) auf der Bühne des Dörpshuus am 9. März 2013 ab 20.00h endlich gelüftet. Endlich..., denn Gerd Tüchtig (Dieter Urban), Bauer und Eigenbrötler, hatte wirklich lange und schwer daran zu tragen, bis er sich des Inhalts seines blutgetränkten Beutels in der Küche, Schauplatz der Handlung, entledigen konnte. Immer wieder wurde er gestört bei seinem Vorhaben, Frida ein angemessenes Ende zu bereiten.



Gerds Schwester Elfriede (Anja Schnoor) und ihre Freundin Alma (Gesa Litzkow) hatten nämlich den Plan ausgeheckt, dem jüngeren Bruder Enno (Asmus Finck-Stoltenberg) mit Hilfe einer Heiratsanzeige zur passenden Frau zwecks Zeugung eines Hoferben zu verhelfen.



Allerdings landete die Anzeige mitsamt Adresse auch im Internet, was Alma und Elfriede erst einmal als besonderen Glücksfall ansahen, bis die Klingel nicht mehr stillstand und dazu noch jede Menge Briefe schriftlicher Bewerberinnen von Postbotin Sina auf dem Küchentisch

abgeladen wurden. In seiner Not und Wut über diese Aktion schnappte er sich Sina und verlobte sich spontan pro forma mit ihr. Sina, überrascht, aber nicht abgeneigt, verließ eilig mit Enno die Küche. Ebenso eilig hatte es die Heiratskandidatin Pia Puschel (Liza Göttisch), ihren Zukünftigen kennen zu lernen, fand dann aber ausgerechnet in Gerd ihren Herren und Meister. Zauberhafte Magie und Seelenverwandtschaft führte die beiden geradewegs zusammen. Nun fehlte nur noch Friderike Senkfuss (Tina Kahlo), ebenfalls Heiratskandidatin für Enno. Sie warf schon mal einen Blick in ihr neues Zuhause, war sie doch aus ihrem alten durchgebrannt und als vermisst gemeldet, was den umtriebigen Dorfpolizisten Tim Walter (Axel Puncken) dazu brachte, im Hause Tüchtig nach dem Rechten zu schauen. Friderike, auch Frida genannt, führte allerdings geschickt die Verhandlung und der Polizist verfiel augenblicklich ihrem Charme, so dass er nur halbherzig auf dem Hof nach der eventuellen Leiche der vermissten Frida suchte. Endlich allein in der Küche, lüftet Gerd das Geheimnis: das Huhn Frida, das ihn mit ihrem lauten Krakeelen fürchterlich genervt und deshalb zum äußersten getrieben hatte, sollte ihm und Pia als Festessen dienen. Unter heftiger Rauchentwicklung verkohlte Huhn Frida jedoch zum ungenießbaren Braten. Aufgeschreckt durch den heftigen Qualm schauten alle Beteiligten erstaunt in den Topf. Besonders Elfriede und Alma, schon angetan mit Haarnetz und Nachthemd wegen der Nachtruhe ab 22.00h, waren sichtlich überfordert von dieser brenzigen Situation, die Herren Gerd und Enno sowie der Dorfpolizist fühlten sich indes im 7. Himmel. In diese wunderbare Stimmung passte dann auch der übrige Verlauf der Theaternacht mit Cocktailbar, Wein, Bier, Laugenbretzeln, guter Musik von neuem DJ, schöner Frühlingsdekoration (trotz heftigen Schneesturms, der draußen tobte) sowie freundlicher Bedienung von Mats, Antonia, Julia, Jonah und Lea. Tanzwillige drehten sich nach ihren Wunschmusiktiteln und kleine Diskokugeln drehten sich an der Decke im Scheinwerferlicht. Nach Befragung der feierfreudigen Gäste war es ein gelungenes Fest, das für einige erst in den frühen Morgenstunden endete. Bleibt wie immer nur noch zu sagen (schreiben): Vielen Dank an alle Helfer(innen), an das Organisationsteam Hauke, Heiko, Andy, Ulf, Annette, Gerd, Ellen und besonders Yvonne, in deren Händen auch wieder die Regie und Realisierung des Theaterstücks lag, leider allerdings zur Premiere krank war. Umso mehr konnte sie sich über ein ausverkauftes „Haus“ während der beiden Zusatzvorstellungen am Sonntag, 17.3.13 freuen.

U. Riedel

Einwohnerversammlung der Gemeinde Passade

Am 18. März 2013 fand ab 19.30h eine Einwohnerversammlung im Dörpshuus statt. Tagesordnungspunkte waren die evtl. Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung an den Zweckverband Ostholstein (ZVO), die Reaktivierung der Eisenbahn Kiel - Schönberg sowie Verschiedenes. Nach kurzer Erläuterung zum ersten Tagesordnungspunkt durch unseren Bürgermeister Hagen Klindt übergab er das Wort an die beiden Vertreter des ZVO, Dipl.-Ing. Hanna Liedtke und Elektrotechniker/Betriebswirt Uwe Borchert. Nach eingehender Vorstellung und Bedeutung des ZVO, der sich als Solidargemeinschaft sieht und dem bereits mehrere Probstei-Gemeinden angehören, kam es zur lebhaften Debatte zwischen den beiden ZVO-Vertretern und den ca. 60 Versammlungsteilnehmern(innen) über das Für und Wider eines Beitritts. Die Kosten je Kubikmeter Abwasser von derzeit 1,71Euro würden sich auf 2,89Euro verteuern, andererseits ist das Abwassernetz irgendwann sanierungsbedürftig, so dass dieser Preis nicht zu halten wäre. Der ZVO würde nach vorheriger eingehender Prüfung des Netzes die notwendigen Maßnahmen zu seiner Erhaltung ab 2014 übernehmen. Nachdem sich die ZVO-Abordnung gegen 21.15h verabschiedet hatte, ging die Debatte noch bis 21.45h weiter, so dass der Tagesordnungspunkt zwei - Reaktivierung der Bahnlinie Kiel - Schönberg ab Ende 2014 - nur noch kurz behandelt wurde. Außerdem sind zu diesem Thema noch zu viele Fragen ungeklärt. Geplant ist jedoch, die täglichen Busfahrten zugunsten der Bahn zu reduzieren, und ein Haltepunkt in Passade ist nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten. Beschlossen wurde lediglich, die Sorgen und Kritik der Passader Bürger(innen) schriftlich zu formulieren und dem Land zu übergeben. Sowohl in Sachen ZVO als auch Bahn-Bus dürfte die nächste Einwohnerversammlung wieder reges Interesse wecken (siehe auch KN vom 20. u. 21.3.13). Unter Punkt „Verschiedenes“ meldete sich Gerhard Göttisch zu Wort, um ein Projekt vorzustellen, das der Kinderschutzbund Kreis Plön durchgeführt hat. In einer Schulung mit ca. 5 - 6 Einheiten (2täglich am Wochenende) wurden ehrenamtliche Helfer(innen) zu sogenannten „Familienlotsen“ ausgebildet, um im Notfall hauptsächlich Kindern kurzfristig zu helfen, die Gewalt, Ausfall der Eltern durch Krankheit oder ähnlichen Notständen ausgeliefert sind. Der Kinderschutzbund stellt den Kontakt zwischen beiden Seiten her und vermittelt dann den für die jeweilige Situation passenden Familienlotsen. Ziel ist es, im Kreis Plön das schon bestehende Netz ehrenamtlicher Helfer(innen) für diese kurzfristigen Einsätze noch zu erweitern, damit schnelle Hilfe im Notfall geboten werden kann. Annette Langner und Anne Muhs haben sich bisher in diesem Projekt stark engagiert. Nicht nur für die Hilfesuchenden sind die Familienlotsen (bisher leider hauptsächlich Frauen) eine große Erleichterung im Notfall, auch die Lotsen erfahren während ihrer Schulung jede Menge Sozialkompetenz und verschiedene Kommunikationstechniken.

U. Riedel

Dorfausflug 2013

Der gemeinsame Dorfausflug 2013 für alle großen und kleinen Passader Bürger(innen) findet am Samstag, 11. Mai, statt. Start für die Bustour ist das Dörpshuus, erstes Ziel der Fahrt sind die Schleusen in Brunsbüttel. Danach geht es weiter nach Glücksstadt. Auf der Rückfahrt ist ein Halt geplant zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Anmeldungen nimmt Gisela Nicolai gerne entgegen (Tel. 9212).

i.A. U. Riedel

Termine, Termine, Termine...

Der Termin für die Aktion „Saubere Gemeinde“ musste aufgrund des Winterwetters verschoben werden.

Fest stehen folgende Termine:

Ausflug für alle Dorfbewohner(innen)	Sa., 11. Mai 2013
Dorffest	Sa., 8. Juni 2013
Korntage/Eröffnung	Sa., 27. Juli 2013
Flohmarkt	?
Radtour	?
Laternenfest	Mi., 2. Oktober 2013
Büchercafé/-nacht	Sa., 26. Oktober 2013

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **30. April und 28. Mai.**

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

fahrbuecherei-preetz@web.de

www.fahrbuecherei10.de



PRASDORF

Der Bücherbus kommt!

Der **Bücherbus** kommt am **Montag, den 22. April 2013.** Er hält

an der Telefonzelle von 09h40 – 09h55 Uhr

am Feuerwehrgerätehaus von 17h00 – 17h15 Uhr

und in der Teichstraße von 17h20 – 17h45 Uhr

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann wieder am **Mittwoch (!), den 22. Mai 2013.**



Teil 2 des Terminkalenders für das Dörpshus

(Änderungen, Ergänzungen und Irrtum stets vorbehalten)

April

02.	20h00 Uhr	WGP
03.	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
08.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	SPD
12.	SPD	
15.	19h00 Uhr	AG Dorfchronik
17.	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
22.	15h00 Uhr	Klönsschnack
27.	12h00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren des Amtes Probstei
28.	P R I V A T	

Mai

04.	14h00 Uhr	SPD
06.	19h30 Uhr	SPD
07.	20h00 Uhr	WGP
13.	15h00 Uhr	Klönsschnack
	19h30 Uhr	AG Dorfchronik
15.	17h00 Uhr	Jugendwehr Prasdorf
	19h30 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

- 18. Jugendwehr Prasdorf – Pfingstfeuer
- 22. 16h00 Uhr – 19h30 Uhr D R K – Blutspende
- 26. Gemeinde Prasdorf – Kommunalwahlen
- 27. 15h00 Uhr Klönschnack
- 29. 17h00 Uhr Jugendwehr Prasdorf
- 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

Juni

- 03. 19h30 Uhr SPD
- 04. 20h00 Uhr WGP
- 10. 15h00 Uhr Klönschnack
- 12. 17h00 Uhr Jugendwehr Prasdorf
- 19h30 Uhr Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
- 14. – 16. Freiwillige Feuerwehr Prasdorf – Sommerfest / Vogelschießen
- 17. 19h00 Uhr AG Dorfchronik
- 20. 19h30 Uhr Gemeinde Prasdorf – konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
- 22. Jugendwehr Prasdorf – FLOHMARKT
- 24. 15h00 Uhr Klönschnack
- 27. 19h30 Uhr Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Prasdorf e. V. – Jahreshauptversammlung
- 28. / 29. P R I V A T

(wird fortgesetzt.....)

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, beim Abfassen dieses Beitrages (25. März) liegt draußen noch eine dichte Schneedecke und durch den vorherrschenden Ostwind ist es richtig kalt. Dabei hatte ich in den *März-Ortsnachrichten* noch die Hoffnung geäußert, dass der Winter uns endlich aus seinen Klauen entlassen möge. Denkste ! Wie dem auch sei : Ostern liegt hinter uns, Schnee und Eis hoffentlich auch und wir können uns wieder anderen Dingen widmen.

Seit Mitte März stehen am Dorfplatz am Dorfteich Musterexemplare der neuen Straßenlaternen. Nachdem die Bürgerinnen und Bürger bei der Einwohnerversammlung am 12. Februar aus insgesamt 12 vorgestellten LED-Lampentypen ihre beiden Favoriten mehrheitlich ausgewählt hatten, können Sie jetzt noch über die „Lichtfarbe“ abstimmen. Die Wahl kann zwischen „warmweiß“ und „neutralweiß“ getroffen werden. Um sich ein Bild oder einen Eindruck von diesen unterschiedlichen Lichttönen machen zu können, wurden eben diese Musterleuchten installiert. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Björn Hay, Torben Klindt und Oke Harms, die sich bei recht frischen Temperaturen in drei Meter Höhe begaben, um die Leuchtkörper einzubauen.

Machen Sie in den Abendstunden (bis ca. 23 Uhr) gerne 'mal einen Spaziergang um den Dorfteich und lassen Sie die unterschiedlichen Farben auf sich einwirken.

Sie haben vor einigen Tagen in Ihren Briefkästen Abstimmungsbögen gefunden. Füllen Sie diese Bögen bitte aus

mit der Lichtfarbe, die Sie sich für unser Dorf wünschen. Die ausgefüllten Bögen geben Sie bitte bis zum **15. April 2013** beim Bürgermeister ab. Sie können Ihr Votum auch gerne per E-Mail an GemeindePrasdorf@aol.com senden. Wie schon beim Lampentyp entscheidet auch bei der Lichtfarbe die Mehrheit.

Themenwechsel : Sie haben sicherlich alle in den Medien die Berichte über das so genannte „Fracking“ gesehen oder gelesen. In diesem Zusammenhang wird auch die Gemeinde Prasdorf immer wieder genannt. Blicken wir kurz in die Vergangenheit zurück : Bis Anfang der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts befand sich im Gebiet „Hochkoppel / Eschhorst“ eine Bohrstation der DEA. Wer die alten Flurbezeichnungen nicht kennt : diese Bohrstation lag im östlichen Gemeindegebiet in Richtung Passade. Für die Jüngeren unter den Leserinnen und Lesern : ja, in Prasdorf wurde 'mal Erdöl gefördert. Irgendwann stellten die Betreiber aber fest, dass sich das Öl nicht mehr wirtschaftlich fördern ließ. Man gab die Bohrung insoweit auf, dass das Equipment vollständig abgebaut und das Bohrloch verschlossen / versiegelt wurde. Vielleicht hat man damals schon auf verbesserte Technologien zur Erdölförderung gehofft ?!

Wie dem auch sei : das Bohrloch wurde nie richtig aufgegeben. Jetzt – rund 30 Jahre später – ist die Technik offensichtlich viel weiter. Jetzt kommt das so genannte „Fracking“ zum Einsatz, welches schon seit Jahren in den USA und in Kanada praktiziert wird.

Vereinfacht gesagt ist „Fracking“ – ein Begriff, der sich einmal mehr aus dem Englischen ergibt – eine bergbautechnische Methode, bei der in technische Tiefbohrungen eine Flüssigkeit („Fracfluid“) eingepresst wird, um im Gestein Risse zu erzeugen, aufzuweiten und zu stabilisieren. Mittels „Fracking“ lassen sich Erdöl oder Erdgas in so genannten unkonventionellen Lagerstätten fördern. Dort befindet sich das Erdgas in gering bis sehr gering durchlässigen Gesteinen, liegt gelöst in Wasser oder gebunden an Feststoffen vor.

Zu den typischen unkonventionellen Lagerstätten gehören Schiefergas, Kohleflözgas oder Gashydrat. Dieses Erdgas kann nur durch spezielle Maßnahmen gefördert werden.

Jetzt kommt der eigentliche Haken : bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas mittels „Fracking“ werden verschiedene umweltschädliche Chemikalien eingesetzt. Zu den Risiken von „Fracking“ sind bislang mehrere Studien in Auftrag gegeben worden. Einige dieser Studien kommen zu dem Schluss, dass Umweltrisiken nicht ausgeschlossen werden können. Die Umweltrisiken resultieren hauptsächlich aus dem Gefährdungspotenzial der eingesetzten „Fracfluide“ und den darin enthaltenen Chemikalien. Bei diesen Substanzen besteht die Gefahr, dass sie über geologische Wirkungspfade in das Grundwasser gelangen können. Leider gehört es offenbar zur Geschäftsphilosophie der „Fracking“-betreibenden Firmen, die Bestandteile dieser Chemikalien geheim zu halten.

Aktuell hat das zuständige Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie in Clausthal-Zellerfeld als Bergbehörde Schleswig-Holsteins sechs so genannte Aufsuchungs- und

Bewilligungserlaubnisse erteilt, u. a. auch für einen Bereich, der in der Gemeinde Prasdorf liegt. Diese Genehmigung wurde der Firma *PRD Energy GmbH* erteilt, ein Tochterunternehmen des kanadischen (!) Konzerns *Pacific Roder Energy Inc.* mit Sitz in Calgary. Das deutsche Tochterunternehmen hat seinen Firmensitz in Berlin am Potsdamer Platz.

Was treibt nun ein kanadisches Bergbauunternehmen an, ausgerechnet in Prasdorf Fördermöglichkeiten auszutesten? Gute Frage. Leider kann ich sie hier nicht beantworten. Die Gemeinde Prasdorf hat nämlich selbst von diesen „Fracking“-Plänen nur aus der Zeitung erfahren. Eine offizielle Kontaktaufnahme zur Gemeinde Prasdorf oder wenigstens zum Amt Probstei hat es weder von der *PRD Energy GmbH* noch vom oben erwähnten Landesamt in Clausthal-Zellerfeld bisher gegeben. Das zuständige Landesministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume hat am 14. März die Medien über diese geplanten „Fracking“-Maßnahmen informiert. Bei den bislang erteilten Erlaubnissen geht es zwar zunächst „nur“ um das Abstecken von Rechten, (noch) nicht um Eingriffe in den Boden, aber: Wehret den Anfängen! Die Gemeinde Prasdorf bleibt hier am Ball und wird über neueste Entwicklungen und Erkenntnisse in zukünftigen *Ortsnachrichten* berichten.

Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2014 bis 2018:

Die Präsidentin des Landgerichts Kiel hat durch Verfügung vom 28.12.2012 die Zahl der von den Gemeinden bzw. Städten des Amtsgerichtsbezirks Plön für die Schöffenwahl vorzuschlagenden Personen bestimmt (§ 36 Abs. 4 VVG). Danach kann die Gemeinde Prasdorf eine Person für die Schöffenwahl vorschlagen.

Um als Schöffe gewählt werden zu können müssen mehrere Voraussetzungen erfüllt sein, u. a.:

- Mindestalter 25 Jahre / Höchstalter 70 Jahre;
- Wohnsitz in der Gemeinde Prasdorf;
- es dürfen keine gesundheitlichen Gründe gegen eine Amtsausübung sprechen;
- nicht gewählt können Beamte, die jederzeit einstweilig in den Wart- oder Ruhestand versetzt werden können;
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte können nicht gewählt werden, um nur einige zu nennen. Wer sich ernsthaft damit auseinandersetzt, sich für das Amt des Schöffen zu bewerben, lese bitte die §§ 31 bis 36 Gerichtsverfassungsgesetz. Dort sind alle Einzelheiten aufgeführt, und zwar in lesbarer und verständlicher Form, was bei deutschen Gesetzestexten nicht unbedingt die Regel ist. ☺

Bewerberinnen und Bewerber geben ihre Bewerbung bitte bis zum **06. Juni 2013** bei mir ab (Dorfstr. 15a).

Ihre Bewerbung muss mindestens die nachstehenden Angaben enthalten:

- Name, Vorname, ggfs. Geburtsname

- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Kinder
- Beruf
- Beschäftigungsverhältnis
- Anschrift
- Telefonnummer
- Ehrenamtliche Tätigkeiten

Bei der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am **20. Juni 2013** wird dann eine Bewerberin oder ein Bewerber ausgesucht und nach einigen vorherigen Formalitäten als Vorschlag der Gemeinde Prasdorf dem Amtsgericht Plön unterbreitet. Dort wird dann ein Wahlausschuss bis zum 01.11.2013 zusammentreten und die Schöffen wählen. Alles in allem also ein recht langwieriger Vorgang.

Ich wünsche allen Prasdorferinnen und Prasdorfern und unseren Gästen, dass jetzt im April endlich der Frühling zu uns kommt. Sollte das wieder nicht klappen: so kann der Frühling aussehen (die Älteren werden sich sicherlich noch erinnern....)



Herzliche Grüße

Ihr / Euer
Matthias Gnauck



FF Prasdorf

Auch im Dörpshus kann man realistische Einsatzszenarien schaffen

Eigentlich wollten wir an diesem Dienstabend am Dorfteich die Wasserentnahme aus offenem Gewässer üben. Schließlich konnte man am 20. März davon ausgehen, dass der Winter sich langsam verabschiedet hat. Es kam (leider) ganz anders! Der Dorfteich war zugefroren und der Ostwind einfach nur bitterkalt.

Nach kurzer Rücksprache unter den Ausbildern wurde die Nebelmaschine aus der Kleiderkammer des Amtes Probstei ausgeliehen und ein Übungsdienst für die PA-Träger angesetzt.

Mit Hilfe von Robin, Sven W., Fabian und Kelvin wurde im Dörpshus kurzerhand ein realistisches Einsatzszenario aufgebaut.

Folgende Lage wurde ausgegeben:

Starke Verqualmung in einer Wohnung. 3 vermisste Personen davon zwei Senioren und ein Kind.

Die PA-Träger Olli & Matthias sowie Alex & Eggert bildeten jeweils einen Trupp und begaben sich in den mittlerweile komplett verqualmten Raum. „Wir konnten im Raum nicht mal die eigene Hand vor Augen sehen“, sagte Matthias nach Einsatzende. Olli gab zu: „Ich konnte erst anhand eines Bildes an der Wand erkennen wo ich mich im Dörpshus befinde und das obwohl wir alle den Raum ja sehr gut kennen“.

Tatsächlich hatte die Nebelmaschine ganze Arbeit geleistet und die Sicht im Dörpshus war gleich Null.

Für die PA-Träger war hier das strukturierte Vorgehen im Raum und die Kommunikation mit dem Kameraden unabdingbar für eine erfolgreiche Suche.

Erschwert wurde die Aufgabe durch „umgestürzte Tische und Bänke“ sowie quer durch den Raum gespannte Feuerwehrleinen, wodurch die Einsatzkräfte zum Kriechgang gezwungen waren.

Nach jeweils zwanzig Minuten konnten beide Trupps mit den geretteten „Opfern“ zur PA-Überwachung zurückkehren.



Im Dörpshus errichteten wir mit Hilfe der Nebelmaschine sowie der vorhandenen Einrichtung und Feuerwehrleinen ein Einsatzszenario, das den Einsatzkräften einiges abverlangte. Alle 3 „Opfer“ konnten gerettet werden damit war die Ausbildung ein voller Erfolg.

In der Feuerwehrrhalle übten sich derweil die anderen Kameraden in der Fahrzeugkunde, schließlich ist es wichtig zu wissen, wo auf dem Fahrzeug welcher Ausrüstungsgegenstand zu finden ist, damit wir Ihnen im Ernstfall so schnell wie möglich helfen können.

Nun wird es aber auch wirklich Zeit, dass der Frühling kommt, damit wir wieder draußen üben können.

Besuchen Sie uns gern bei den Diensten. Im April sind wir am 03.04. und am 17.04. ab 19.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Keine Angst, wir beißen nicht, wir wollen nur helfen. ☺ Einfach nur mal gucken und sich informieren, verpflichtet niemanden dazu, mitzumachen. Wir freuen uns über jeden Besuch!

Ihre Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
Stellv. Wehrführer*

**Feuerwehrzufahrt
freihalten**

Gute Absicht aber doch falsch gehandelt!!!

Die Zufahrt zur Feuerwehr darf nicht gesperrt werden!!!

Wer das Gemeindehaus mietet der will auch, dass seine Gäste vernünftig parken können. Aus diesem Grund hat die Gemeinde neben dem Gemeindehaus einen zweiten

Parkplatz errichtet. Dadurch können die Parkplätze vor den Feuerwehrtoren für die Einsatzkräfte frei gehalten werden.

Am 23. März fand wieder eine private Feier im Gemeindehaus statt. Der Veranstalter hat vorbildlich dafür gesorgt, dass seine Gäste ihre Autos auf dem zweiten Parkplatz abstellen. Sehr gut.

Damit auch niemand auf die Idee kommt, seinen Wagen auf den Parkplätzen vor den Feuerwehrtoren abzustellen, griff der Veranstalter zu drastischen Mitteln. Er spannte in der Zufahrt zur Feuerwehr kurzerhand ein Band auf Kniehöhe. Damit dies auch erkennbar ist, wurden Luftballone angeknötet.

Wie gesagt die Absicht war sicher gut aber die Ausführung schlecht und für die Einsatzkräfte im Ernstfall sogar gefährlich.

Im Alarmierungsfall eilen die Feuerwehrleute schnellstmöglich ins Feuerwehrhaus, einige auch zu Fuß. Im Halbdunkeln ist eine Leine, vor allem wenn man sie nicht erwartet, eine ernstzunehmende Stolperfalle.

Hinzu kommt, dass wir nicht immer durch die Sirene alarmiert werden, so dass der Veranstalter die Leine hätte wegnehmen können, es gibt auch die sogenannte „stille“

SMS-Alarmierung.

Aus Gründen der Sicherheit bitten wir hiermit eindringlich darum, ein Absperren der Feuerwehrezufahrt auf jeden Fall zu unterlassen. Es geht im Alarmfall um Sekunden die über Leben und Tod entscheiden können.

Vielleicht hilft auch einfach eine Beschilderung an den Parkplätzen vor den Feuerwehrtoren.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
stellv. Wehrführer*

7 Jahre schon ohne Dich....,
doch Du bist immer und überall bei uns
und wir sprechen sehr oft von Dir.

Ingeborg Senger

† 21. März 2006

In Liebe

Dein Horst

Stefan Senger und Familie

Günter Niedner und Familie

Probsteierhagen, im April 2013

Erika Holstein

geb. Kahnert

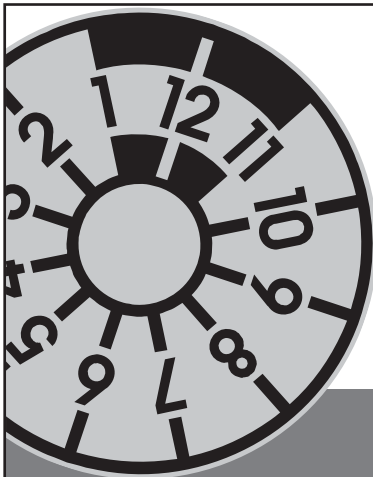
*24.10.1934 †21.02.2013

Danke sagen wir allen, die uns beim Abschiednehmen und Trauern um unsere Mutter und Oma zur Seite standen und ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Die Erinnerungen bleiben

die Kinder und Enkelkinder

Probsteierhagen, im März 2013



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





WOLFGANG RUMP · Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen

WOLFGANG RUMP
Versicherungsfachmann (BWV)

Zur Linde 14
24253 Probsteierhagen
Telefon: 0 43 48/91 28 12
Telefax: 0 43 48/91 28 13
Mobil: 01 71/4 74 25 17

Liebe Kundinnen und Kunden und alle die es noch werden möchten,

drei Jahre hatte ich mein Büro in der Bahnhofstraße 11 a bei Gisela und Wilfried Harder. Ich habe mich dort sehr wohlfühlt und danke den beiden für die schöne Zeit in ihrem Hause.

Wegen einer Umstrukturierung bzw. Gebietsreform und da eine Verstärkung nicht in Sicht ist, habe ich mich schweren Herzens dazu entschlossen, mein Büro wieder nach Röbsdorf zu verlegen.

Der Umzug wird am 19. April 2013 stattfinden und Sie finden mich dann wieder:

Zur Linde 14

24253 Probsteierhagen OT Röbsdorf

Telefonnummer: 0 43 48 / 912 812

Termine nach Vereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen

CDU
Probsteierhagen



Wir laden Sie ein
zur

Seniorenfahrt



**am Samstag,
dem 11. Mai**
13:00 Uhr ab Dorfplatz
Ihr Kostenbeitrag 10,00 € alles incl.

zur

Schwebefähre nach Rendsburg



In der Schiffsbegrüßungs-
anlage in Rendsburg wollen
wir gemütlich Kaffeetrinken.

Natürlich laden wir Sie wieder zu dem obligatorischen
Quiz ein, bei dem es kleine Preise zu gewinnen gibt.

Anmeldung bei: Jörg Fister, Tel. 8642
Rolf Timm, Tel. 1718
Klaus Pfeiffer, Tel. 8631

Die Rückkehr nach Probsteierhagen ist gegen 18:30 geplant

- ◆ PHOTOVOLTAIK
- ◆ KLEINWINDANLAGEN
- ◆ BATTERIE-SYSTEME



solprime.de

SOLARSTROM SELBST PRODUZIEREN

- + SPARPOTENZIAL: Mit Solarstrom vom eigenen Dach sparen Sie **50 %** Kosten im Vergleich zu Netzstrom
- + PREISSTABILITÄT: Solarstrom vom eigenen Dach wird nicht jedes Jahr teurer
- + NACHHALTIGKEIT: Solarstrom löst Sie aus der Abhängigkeit der fossilen Energiewirtschaft und schafft lokale Wertschöpfung

KOSTENLOS: Beratung vor Ort, Planung & Angebot
HOCHWERTIG: PV-Materialpaket, auch zur Eigenmontage
SOLIDE: Installation, Anmeldung & Rundumbetreuung



SOLPRIME

Info-Hotline: 0431 / 66749-10

SOLprime Power Systems GmbH
Holzkoppelweg 33 · D-24118 Kiel



Benefizkonzert
zugunsten des Schlosses

Frühlingsgefühle

- Wonnemonat Mai -

Lieder und Tänze
mit dem
Probsteier Flötenensemble
Leitung: Traute Krull

Mittwoch, 15. Mai , 19.00 Uhr

Schloss Hagen Kaminsaal



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei**

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX [®] geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen



10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo-Sa 10.00 - 12.00



*Das gibt es fast nur
im Markt Treff:*

**Einkaufen vor Ort, Lieferservice,
Lotto-Annahmestelle, Postservice**
(Mo-Sa 10-12:00 Uhr),
Kommissionskäufe,
ein tolles Sortiment, Fotokopien,
Internetcafe' und Touristinfo!

"herzlich" willkommen im Markt Treff!

Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen
Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch
Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

AUTO *Galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10 Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-
steierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 11. April 2013

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com

„Vermögen braucht Vertrauen.“

Uwe Rostek
Vermögensberater

 **(04344) 303-234**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt
beraten
lassen!**

Für Sie in Probsteierhagen, Alte Dorfstraße

VR Bank Immobilien

**Wir bewegen auch Ihre Immobilie. Seriös und zuverlässig!
Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
...von der Wertermittlung bis zum Verkauf...**



Raumwunder
in Seenähe



Wertanlage
in Preetz



100 m zum
Schönberger Strand



Jörg Westphal

www.meine-vrbank.de • 0171 / 3805542

Gewerbeverein



Probsteierhagen e.V.

**Hol's Dir in Probsteierhagen . . .**

... und alles was das Herz begehrt

*Mittwoch, den***1. Mai****Maifeier****auf dem Dorfplatz****Aufstellen des Maibaums****Umzug mit Spielmannszug****ab Irrgarten****10:00 Uhr****Kinderspiele****Musik • Grill • Getränke**

Gewerbeverein Probsteierhagen